

BILDUNG BEGEGNUNG ORIENTIERUNG EVANGELISCH



Halbjahresprogramm
März 2019 -
August 2019

Evangelisches Forum

ANNAHOF



IHRE DATEN UND DEREN SCHUTZ SIND UNS WICHTIG

Deshalb an dieser Stelle ein paar Worte zum Programmversand:

Wenn Sie dieses Programmheft per Post zugesandt bekommen, haben Sie uns zu diesem Zweck Ihre Adresse zur Verfügung gestellt. Ihre personenbezogenen Daten sind bei uns geschützt, wir behandeln sie vertraulich und geben sie nicht an Dritte weiter.

Erhalten wir keine Rückmeldung von Ihnen, gehen wir davon aus, dass wir Sie auch weiterhin mit der Zusendung unserer Programmhefte über unser Veranstaltungsangebote informieren dürfen.

Wenn Sie dieses Programmheft künftig nicht mehr von uns erhalten möchten, können Sie jederzeit die Löschung Ihrer Adresse aus unserer Datenbank verlangen. Eine kurze Kontaktaufnahme genügt.

Sollten Sie umgekehrt dieses Programmheft an einer öffentlichen Auslage (z. B. im Annahof, in Kirchengemeinden, an öffentlichen Plätzen) vorgefunden haben und möchten es künftig direkt per Post erhalten, dann nennen Sie uns bitte Ihre Adresse und erteilen Sie uns Ihre Einwilligung, dass wir zu diesem Zweck Ihre Daten speichern dürfen.

In jedem Fall freuen wir uns sehr, wenn Sie weiterhin mit uns verbunden bleiben.

Übrigens versenden wir auch **Newsletter** per E-Mail. Sie können Ihre Mail-Adresse selbst in unsere Datenbank eintragen und auch wieder löschen:
www.annahof-evangelisch.de/newsletter/

BILDUNG BEGEGNUNG ORIENTIERUNG EVANGELISCH

EVANGELISCHES FORUM ANNAHOF

Evangelisch zeigt an, wie wir uns verstehen: am Evangelium, d.h. an Gottes Menschenfreundlichkeit orientiert, die keine Lebensbereiche ausspart und offen ist für alle Menschen jeglicher Konfession oder Weltanschauung.

Forum steht für Öffentlichkeit, für Pluralität von Themen und Meinungen, für Begegnung, für Diskussionsfreude.

Annahof markiert den Ort, an dem sich unsere Arbeit bündelt: im Zentrum Augsburgs handelt es sich beim Annahof um eine offene Piazza auf protestantisch geprägtem Grund an der Schnittstelle von Kirche und Gesellschaft.

Der Name „Evangelisches Forum Annahof“ (EFA) bezeichnet eine Kooperation zwischen dem Evang.-Luth. Dekanat Augsburg und dem Evangelischen Bildungswerk Augsburg e.V. Hier werden die unterschiedlichen Aktivitäten in den Bereichen Öffentliche Bildung und Begegnungsarbeit sowie Fortbildungen für das Ehrenamt und Kirchenmitgliedschaftsfragen im Dekanatsbezirk gebündelt und koordiniert.

In enger Abstimmung arbeiten hier zusammen:

- Evangelische Stadtakademie
- Evangelische Citykirche / Annapunkt / Kircheneintrittsstelle
- Evangelisches Bildungswerk e.V. (EBW)

Evangelisches Forum

ANNAHOF





Das Team der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Evangelischen Forum Annahof v.l.n.r.: Dr. Martin Beck, Birgitt Floßmann, Eveline Klein, Bettina Böhmer-Lamey, Ruth Beltinger, Michael Kaminski

INHALT

Gesellschaft - Ethik - Verantwortung	7
Religion - Theologie - Kirche	19
Engagement - Qualifizierung - Gemeinde	31
Frauen - Männer - Generationen	47
Spiritualität - Sinn - Begleitung	55
Kunst - Kultur - Exkursion	77
Citykirche - Annapunkt - Kircheneintritt	87
Übersicht der Termine	96
Anmeldebedingungen	104
Annahof-Team	105

Bitte beachten Sie auch unsere neu gestaltete Homepage. Dort finden Sie nicht nur die Veranstaltungsangebote dieses Heftes, sondern darüber hinaus auch kurzfristig hinzugekommene Veranstaltungen, Änderungen und weitere Informationen.



GESELLSCHAFT ETHIK VERANTWORTUNG

ERINNERUNGSWERKSTATT AUGSBURG LEBENSÄUFE VON OPFERN DES NATIONALSOZIALISMUS

Wenn es um die Opfer des Nationalsozialismus geht, hat jede Stadt ihre eigene Geschichte. In Augsburg sind viele Lebensläufe von Verfolgten gut dokumentiert, andere warten noch darauf, erforscht zu werden.

Die ErinnerungsWerkstatt ist ein loser Zusammenschluss von Initiativen, Institutionen und Privatpersonen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Biografien von Augsburger Opfern des Nationalsozialismus zu erforschen und die Erinnerung an sie wach zu halten.

Jeder und jede kann mitarbeiten. Die erarbeiteten Biografien finden Eingang in das Online-Gedenkbuch der ErinnerungsWerkstatt Augsburg (www.gedenkbuch.erinnerungswerkstatt-augsburg.de). Sie bilden gleichzeitig eine Grundlage für die Erinnerungszeichen im öffentlichen Raum, die der Augsburger Stadtrat als „Stolpersteine“ oder „Erinnerungsbänder“ im Dezember 2016 beschlossen hat.

Der Sprecherkreis der ErinnerungsWerkstatt Augsburg bietet immer wieder Fortbildungen und Informationsveranstaltungen an. Oft können sie aufgrund der Redaktionstermine allerdings nicht in dieses gedruckte Programmheft übernommen werden, erscheinen aber auf unserer Homepage und werden auch eigenständig beworben.

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf der Internetseite der ErinnerungsWerkstatt:

<http://www.erinnerungswerkstatt-augsburg.de>

Kontakt:

kontakt@erinnerungswerkstatt-augsburg.de oder

frank.schillinger@jkmas.de

WELTENBUMMELN

Menschen, die in der Welt herumreisen, gibt es viele. Unsere Weltreisende jedoch haben jeweils einen besonderen Fokus: Der eine reist ohne Geld um die Welt, der andere erkundet die Länder jener SchülerInnen, die sonst in seinem Klassenzimmer sitzen. Ihren geweiteten Horizont werden die Weltenbummler mit uns teilen.

**Mo. 11.03. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg**

DER FLIEGENDE KLASSENLEHRER

**EINEM DEUTSCHEN KLASSENZIMMER AUF DER
SPUR: 30 SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER AUS
22 LÄNDERN**

Jan Kammann unterrichtet Englisch und Geographie. In seinem Klassenzimmer kommen Schülerinnen und Schüler aus über zwanzig Nationen zusammen – aus Lebenswelten, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Der Lehrer will mehr über ihre Herkunft wissen und verstehen, wie sie ticken. Er nimmt sich ein Sabbatjahr und zieht los. Im Gepäck jede Menge Tipps, Adressen und Reiseempfehlungen seiner Schülerinnen und Schüler. Er erlebt den Alltag in Kuba, Nicaragua und Kolumbien, Südkorea, China, Russland, im Kosovo, in Albanien, Armenien, Iran und Ghana. Auf seiner Reise wird der Lehrer selbst wieder zum Schüler und bekommt Ideen, wie Zusammenleben besser gelingen kann.

Impulse, Bilder und Austausch

Jan Kammann,
engagierter Lehrer in
Bremen, Weltreisender,
Autor von „Ein deutsches
Klassenzimmer –
30 Schüler, 22 Nationen,
14 Länder und ein Lehrer
auf Weltreise“, 2018

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit der
Volkshochschule Augsburg
und dem Frankl-Forum
Augsburg

Impulse und Austausch

Christopher Schacht,
Theologiestudent, Autor,
Weltreisender, Autor von
„Mit 50 Euro um die Welt“,
2018

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit dem
Frankl-Forum Augsburg

Fr. 05.04. | 19.30 Uhr | Annahof, Augustanasaal |
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

MIT 50 EURO UM DIE WELT

WIE EINER MIT WENIG IN DER TASCHE LOSZOG
UND ALS REICHER MENSCH ZURÜCKKAM

Nach der Schule in die weite Welt: Christopher Schacht hat diesen Traum vieler 19-jähriger wahrgemacht: Mit nur 50 Euro „Urlaubsgeld“ reist er allein um die Welt – ohne Flugzeug, ohne Hotel, ohne Kreditkarte.

Vier Jahre war er unterwegs, hat 45 Länder bereist und 100.000 Kilometer zu Fuß, per Anhalter und auf Segelbooten zurückgelegt. Seinen Lebensunterhalt hat er sich als Goldwäscher, Schleusenwart, Babysitter und Fotomodell verdient. Er lebte unter Ureinwohnern und Drogendealern und ist durch die Krisengebiete des Mittleren Ostens getrampt. Unterwegs hat er auch noch seine große Liebe kennen gelernt.

Der junge Weltenbummler erzählt humorvoll und begeistert, was er unterwegs über das Leben, die Liebe und Gott gelernt hat.

„WAS TUN?“

Unter diesem Motto lädt die AG Bildung und Nachhaltigkeit der Lokalen Agenda 21 für ein zukunftsfähiges Augsburg zu Veranstaltungen mit konkreten Handlungsimpulsen ein.

**Di. 26.03. | 19.30 Uhr | Rathaus, Oberer Fletz |
Rathausplatz 1 | 86150 Augsburg**

WEGE ZUR FAHRRADSTADT

AUFBRUCH IN EIN NEUES ZEITALTER

Eine lebenswerte Stadt von morgen mit umweltfreundlicher Mobilität – dafür setzt sich Heiner Monheim ein. Seine Fähigkeit querzudenken und neue Wege zu beschreiben unterstützt den Aufbruch in ein neues Zeitalter. Ein wichtiger Baustein ist die intelligente Verknüpfung aller Verkehrsarten. Auch für Augsburg liegen darin Chancen und Möglichkeiten. Im Vortrag zeigt Heiner Monheim mögliche Wege zur Fahrradstadt und zu einer Verkehrswende auf.

Impulse und Austausch

Prof. Dr. Heiner Monheim studierte Stadt- und Verkehrsplanung, Soziologie und Geographie in Bonn und München. Er wirkte an der Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumplanung, im Verkehrsministerium NRW und an der Universität Trier. Er ist Mitbegründer des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V.) und VCD (Verkehrsclub Deutschland e.V.).

6,-/4,- Euro

**Do. 28.03. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg**

ARTENVIELFALT LEBEN

Flächenverbrauch, Insektensterben, stummer Frühling und viele andere Themen haben in den letzten Jahren alarmierende Bedeutung gewonnen. Vielfach müssen große Räder gedreht werden, um etwas zu erreichen, doch oft helfen auch kleine Änderungen im Alltag, um im Garten oder dem engeren Lebensumfeld mehr Artenvielfalt zu ermöglichen. Beispiele zeigen, wie Sie konkret Ihren Garten anreichern können, um ihn lebenswerter für sich und viele andere Lebewesen gestalten zu können.

Vortrag und Aussprache

Dr. rer. nat. Andreas Zehm, Diplom-Biologe mit Schwerpunkt Ökologie, Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU), Augsburg

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit den Umweltbeauftragten des Evang.-Luth. Dekanats

„ERZÄHL DOCH MAL!“ EINE INKLUSIVE AUSSTELLUNG IN LEICHTER SPRACHE ZU GESCHICHTEN AUS DEM LEBEN

In Kooperation mit:
CAB (Caritas Augsburg
Betriebsträger) gGmbH,
Bezirk Schwaben

Wie sieht der Alltag von Menschen mit Lernschwierigkeiten aus? Welche Lebensereignisse waren für sie besonders prägend? Welche Wünsche haben sie für die Zukunft?

Die Erzählerinnen und Erzähler der inklusiven Ausstellung der CAB lassen Sie ein Stück weit in ihre Lebenswelt eintauchen. Eine Lebenswelt, von der viele Menschen wenig wissen oder die ihnen auf den ersten Blick fremd erscheint. Einerseits sind die persönlichen Geschichten von politischen und gesellschaftlichen Einflüssen geprägt, die für Menschen ohne Behinderung meist wenig spür- und erfahrbar sind. Andererseits lassen sich beim Besuch der Ausstellung viele Gemeinsamkeiten zur eigenen Biographie entdecken. Denn die Erzählerinnen und Erzähler haben nicht von Diagnosen und Symptomen berichtet, sondern von Erinnerungen und Geschichten. Von kleinen und großen Alltagsbegebenheiten. Von Verlust und Schmerz. Und von Träumen und Wünschen.

Die Ausstellungstexte sind in Leichter Sprache, die weiteren Exponate sprechen verschiedene Sinne an. Das Projekt wurde von „Aktion Mensch“ gefördert.

Eintritt frei

Barrierefreier Zugang
gewährleistet

Sa. 04.05. – Fr. 17.05. | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

AUSSTELLUNGSZEITRAUM

Mo. 06.05. | 15.00 Uhr | Annahof, Hollbau,
Veranstaltungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

VERNISSAGE MIT EINFÜHRUNG

Fr. 10.05. | 18.30 Uhr – 20.00 Uhr | Annahof,
Augustanasaal | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

KONZERT DES INKLUSIONS- ORCHESTERS „DIE BUNTEN“ AUS AUGSBURG

„Die Bunten“ – das seit 2015 bestehende Inklusionsorchester mit 45 Musizierenden im Alter zwischen 12 bis 70 Jahren aus Augsburg – stellen im Augustanasaal ihr neues Programm als Tutti-Orchester und in einzelnen Ensembleformationen vor.

Zu hören sind bekannte Melodien aus Klassik und Folklore, alte und neue Evergreens sowie eine Uraufführung in Verbindung von Sprache und Musik. Trommelrhythmen versprechen Power und es wird garantiert mit sehr viel Spass musiziert.

Ein hörenswertes Konzert mit Musikerinnen und Musikern mit und ohne Beeinträchtigung.

Die musikalische Leitung hat die Musikpädagogin Angelika Jekic.

Kurzvortrag und Austausch

Herbert G. Kratzer,
Geschäftsführer von CAB
Ressort Behindertenhilfe,
Augsburg

Projektverantwortliche:
Tanja Blum, Fachdienst CAB
Wohnen und Offene Hilfen

Eintritt frei

Barrierefreier Zugang
gewährleistet

Konzert mit Moderation

Freier Eintritt

Spenden erwünscht

Barrierefreier Zugang
gewährleistet

Arbeiter-Samariter-Bund
(ASB) Augsburg

Sing- und Musikschule
Mozartstadt Augsburg

Vortrag und Diskussion

Matthias Drobinski,
Journalist, Studium der
Geschichte, kath. Theologie
und Germanistik, Redakteur
im Ressort Innenpolitik
der Süddeutschen Zeitung,
Autor von „Lob des Fatalis-
mus“, 2018

6,- Euro
(zzgl. 1,- Euro Abendkasse)

In Kooperation mit der
Volkshochschule Augsburg

Vortrag und Diskussion

Dr. Benedikt Herles,
Volkswirt, Promotion über
das Entstehen ökonomi-
scher Werte, Start-Up-Inves-
tor, Autor von „Die kaputte
Elite“, 2014, und „Zukunfts-
blind: Wie wir die Kontrolle
über den Fortschritt verlie-
ren“, 2018

6,- Euro
(zzgl. 1,- Euro Abendkasse)

In Kooperation mit der
Volkshochschule Augsburg

Do. 04.04. | 19.00 Uhr | Volkshochschule Augsburg |
Willy-Brandt-Platz 3A | 86153 Augsburg

LOB DES FATALISMUS

EIN PLÄDOYER GEGEN DEN PERFEKTIONISMUS

Seit jeher hat der Fatalismus einen schlechten Ruf. Phi-
losophen, Theologen und Politiker haben ihn im Namen
der Willensfreiheit bekämpft. Und doch ist es an der
Zeit, ihn neu zu entdecken – als Tugend, als Haltung und
als Möglichkeit, das Leben zu meistern. Der moderne
Mensch hat sich ganz der Souveränität verschrieben, will
dem Leben seinen Willen aufzwingen, um doch regel-
mäßig zu scheitern.

Fatalismus dagegen bedeutet Gelassenheit. So viele Din-
ge kann man nicht ändern im Lauf der Welt – und man
muss es auch nicht können. Viel mehr Sinn macht es, die
eigene Wirkmacht nicht zu überschätzen und dem Un-
verfügbaren Tribut zu zollen. Anders gesagt: Fatalismus
macht cool.

Do. 09.05. | 19.00 Uhr | Volkshochschule Augsburg |
Willy-Brandt-Platz 3A | 86153 Augsburg

ZUKUNFTSBLIND?

WIE WIR DIE KONTROLLE ÜBER DEN FORTSCHRITT WIEDER GEWINNEN

Die Möglichkeiten von Robotik, künstlicher Intelligenz
und Gentechnik entwickeln sich rasant – aber sind wir
uns der Risiken bewusst, oder sind wir blind für die
Gefahren? Benedikt Herles zeichnet ein alarmierendes
Zukunftsbild: Algorithmen und künstliche Superintelli-
genzen ergreifen die Macht. Sozialsysteme kollabieren
in einer Ökonomie der Maschinen. Nutzlose Volksmas-
sen verfallen ohne erfüllende Aufgaben in die Depres-
sion. Oberschichten optimieren ihr Erbgut und Staaten
liefern sich ein genetisches Wettrüsten. Während die ge-
sellschaftliche Ungleichheit dramatisch zunimmt, ist die
Demokratie längst am Ende.

Herles formuliert einen eindringlichen Weckruf und stellt
einen konkreten politischen Zehn-Punkte-Plan vor.

Mi. 22.05. | 19.30 Uhr | Annahof, Augustanasaal |
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

MUSS DIE ZEITUNG MIT DER ZEIT GEHEN?

ÜBER DIE ZUKUNFTSFÄHIGKEIT EINER TAGESZEITUNG

Der Chefredakteur der Augsburgener Allgemeinen ist bereit, sich der doppeldeutigen Frage „Muss die Zeitung mit der Zeit gehen?“ im Referat und Gespräch zu stellen. Der promovierte Jurist und Politikwissenschaftler Gregor Peter Schmitz begann seine Karriere 2005 als Leiter des Brüsseler Büros der Bertelsmann-Stiftung. 2007–2013 arbeitete er für das Nachrichtenmagazin Spiegel als USA-Korrespondent in Washington. 2015 wurde er Chef des Ressorts Politik und Weltwirtschaft der Wirtschaftswoche. Seit Februar 2018 ist er Chefredakteur einer der größten Tageszeitungen Deutschlands. Für seine journalistische Arbeit wurde er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

Mi. 05.06. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

PETER SODANN IM GESPRÄCH

„Ich möchte 120 Jahre alt werden. Dazu habe ich auch schon mit dem lieben Gott gesprochen. Er fragte, warum ich so alt werden will. Ich sagte, weil ich alle beerdigen möchte, die mich geärgert haben. Da musst du 1000 Jahre alt werden, sagte der liebe Gott. Noch ehe ich weiterfragen konnte, war er schon wieder verschwunden.“ So Peter Sodann in einem Interview.

Peter Sodann ist einer breiten Öffentlichkeit als „Tatort“-Kommissar bekannt: von 1992 bis 2007 spielte er den Leipziger Kommissar Bruno Ehrlicher. Außerdem kandidierte er in der Bundesversammlung im Mai 2009 für die Partei „Die Linke“ zur Wahl des Bundespräsidenten. Seit 1990 baut er eine Bibliothek auf mit Büchern, die in den ca. 250 Verlagen der DDR gedruckt wurden.

Vortrag und Diskussion

Dr. Gregor Peter Schmitz,
Chefredakteur der
Augsburger Allgemeinen

Eintritt frei,
Spenden erbeten

In Kooperation mit
dem Freundeskreis der
Evangelischen Akademie
Tutzing

Moderiertes Gespräch und Diskussion

Peter Sodann,
Stauchä bei Meißen,
Schauspieler, zahlreiche
Auszeichnungen

Moderation:
Prof. Dr. Peter Hofmann,
Lehrstuhl für Fundamental-
theologie an der
Kath.-Theol. Fakultät der
Universität Augsburg

6,- / 4,- Euro

Vortrag und Diskussion

Karl-Helmut Lechner,
Norderstedt, ehemals
evangelischer Pastor,
1975 Kirchenaustritt,
Mitglied im Bund West-
deutscher Kommunisten,
heute bei der LINKEN in
Schleswig-Holstein und
im „Gesprächskreis Welt-
anschaulicher Dialog“ der
Rosa-Luxemburg-Stiftung
in Berlin, Mitherausgeber
der Zeitschrift „Politische
Berichte – Zeitschrift für
linke Politik“, Autor von
„Religionsfreiheit und linke
Politik“, 2018

Eintritt frei

In Kooperation mit dem
Friedensbüro im Kulturreferat
der Stadt Augsburg

Die Veranstaltung ist
Bestandteil des Kultur-
programms des Augsburger
Hohen Friedensfestes 2019,
das unter dem Motto
„Freiheit“ steht.

Mo. 29.07. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

KEINE RELIGION IST AUCH KEINE LÖSUNG

WELCHE RECHTE SOLLEN RELIGIONEN HABEN?

Die Gesellschaft, in der wir uns bewegen, ist offen und
verdeckt erfüllt von religiösen Elementen, Organisationen
und Strukturen. Ein Staat kann sich zwar von Religions-
gemeinschaften, wie zum Beispiel den Kirchen, politisch
und juristisch trennen, so wie es im Grundgesetz steht:
„Es besteht keine Staatskirche“. Aber eine Trennung der
Gesellschaft von Religion und Weltanschauung ist nicht
möglich, sind diese doch Ausdruck der Lebensform und
Denkweise von Menschengruppen und Individuen.

Wenn eine religionsfreie Gesellschaft nicht möglich ist,
wieviel an Rechten soll Religionen dann aber zugestan-
den werden? Im Streit darum schwingen so manche Lai-
zisten und fromme Leute die religiöse oder anti-klerikale
Keule gegeneinander. Religiösen Frieden in der Gesell-
schaft zu gewährleisten, das ist eine wesentliche Voraus-
setzung zum Erhalt des säkularisierten Rechtsstaates.
Was wäre ein Weg dahin?

**Do. 01.08. – So. 04.08. | Annahof, Hollbau |
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg**

WIRKLICH FREI SEIN

3. PEACE CITY SUMMER SCHOOL

Die dritte Auflage der Peace Summer School bietet einen Ort, um das Motto „Freiheit“ des Friedensfestes praktisch werden zu lassen. In unterschiedlichen Gruppen, Seminaren und Abendveranstaltungen werden Begegnungen und Lernerfahrungen ermöglicht.

Herzlich eingeladen sind Augsburger Bürgerinnen und Bürger, Studierende und andere Interessierte. Im gemeinsamen Austausch soll anhand wissenschaftlich fundierter Erkenntnisse dem vielschichtigen Wert „Freiheit“ auf den Grund gegangen werden:

Wie frei bin ich wirklich, wie frei kann und wie frei will ich überhaupt sein? Welche Rolle nimmt Freiheit im Mobile der großen Werte wie z.B. Frieden, Sicherheit und Gerechtigkeit ein? Wie positioniert sich Freiheit zwischen Grenzenlosigkeit und Eingrenzung, zwischen Rücksichtslosigkeit und Ängstlichkeit?

Ab dem 3. Juni informiert ein gedruckter Flyer sowie die Homepage www.uni-augsburg.de/peacesummerschool detailliert über die inhaltlichen Angebote, den genauen Verlauf und die Teilnahmebedingungen.

Das Abendprogramm ist für alle zugänglich, die Seminare teilnahmebeschränkt, um Anmeldung wird gebeten.

In Kooperation mit:
Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Schwerpunkt Friedens- und Konfliktforschung der Universität Augsburg, Friedensbüro der Stadt Augsburg, Buch7, ASKA – Alumni und Studierende der Konfliktforschung Augsburg e.V.



RELIGION THEOLOGIE KIRCHE

SICH ÖFFNEN: ÖKUMENISCHE HOCHSCHULGOTTESDIENSTE

Die ökumenischen Hochschulgottesdienste im Sommersemester 2019 stehen unter dem Thema „sich öffnen“. Sie finden jeweils um 19.00 Uhr in der evang.-luth. Kirche St.Jakob, Jakoberstraße 36A, statt.

Sonntag, 05.05.

Kanzelrede:

Eva Weber,

2. Bürgermeisterin der Stadt Augsburg,
Wirtschafts- und Finanzreferentin

Sonntag, 02.06.

Kanzelrede:

Prof. Dr. phil. habil. László Kovács, M.A.,

Professur für Politik, Ethik und Philosophie in der Fakultät
Geistes- und Naturwissenschaften, Hochschule Augsburg

Sonntag, 07.07.

Kanzelrede:

Prof. Dr. Elisabeth Naurath,

Lehrstuhl Evangelische Theologie mit Schwerpunkt
Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts,
Universität Augsburg

WOCHE DER BRÜDERLICHKEIT 2019 10. – 17.03.

Die bundesweite „Woche der Brüderlichkeit“ richtet sich gegen weltanschaulichen Fanatismus und religiöse Intoleranz. Veranstaltet wird sie seit 1952 jeweils im März vom Deutschen Koordinierungsrat der gegenwärtig bundesweit 85 Gesellschaften für Christlich-jüdische Zusammenarbeit.

In diesem Jahr steht die Woche der Brüderlichkeit unter dem Motto: „Mensch, wo bist Du? Gemeinsam gegen Judenfeindschaft“

Mi. 13.03. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

ARTHUR UND LILLY

DAS MÄDCHEN UND DER HOLOCAUST- ÜBERLEBENDE – ZWEI LEBEN, EINE GESCHICHTE

Im Alter von zehn Jahren wird Arthur im Jahr 1939 jäh von seiner Familie getrennt. In der Hoffnung, ihn vor dem Holocaust zu bewahren, schicken ihn seine jüdischen Eltern mit einem Kindertransport in die Fremde. Er kann sich über Frankreich nach Amerika retten, seine Familie wird er aber nicht mehr wiedersehen.

60 Jahre später: Bei einem Besuch der Wiener Wohnung seiner Kindertage lernt Arthur die damals elfjährige Lilly Maier kennen. Eine schicksalhafte Begegnung, die die Lebenswege der beiden höchst unterschiedlichen Menschen zutiefst prägt ...

In Kooperation mit:
Gesellschaft für Christlich-
Jüdische Zusammen-
arbeit Augsburg und
Schwaben e.V. (GCJZ),
Jüdisches Museum
Augsburg-Schwaben (JMAS),
Katholische Erwachsenen-
bildung Stadt Augsburg e.V.,
Deutsch-Israelische
Gesellschaft Augsburg-
Schwaben e.V. (DIG)

Vortrag mit Lesung und Austausch

Lilly Maier,
Autorin von „Arthur und
Lilly“, 2018

5,- / 3,- Euro

Dervis Hizarci,
Vorstandsvorsitzender der
Kreuzberger Initiative gegen
Antisemitismus, Berlin
Ludmila Gorobet,
Museums-Guide im
Jüdischen Kulturmuseum
Augsburg
Prof. Dr. Elisabeth Naurath,
Institut für Evangelische
Theologie, Universität
Augsburg

Moderation:
Bernhard Scholz,
Referent für Interreligiösen
Dialog, Bistum Augsburg

5,-/3,- Euro

Vortrag, Lesung, Diskussion

Juna Grossmann,
geb. 1976, Studium der
Sonderpädagogik, Blogge-
rin: irgendwiejuedisch.com,
Arbeit für Gedenkstätten
und Museen, Autorin der
Ausstellung „Kriegsgefan-
gene Rotarmistinnen im KZ.
Sowjetische Militärmedizi-
nerinnen in Ravensbrück“,
Autorin von „Schonzeit
vorbei“, 2018

5,-/3,- Euro

**Do. 14.03. | 19.30 Uhr | Haus St. Ulrich | Kappelberg 1
| 86150 Augsburg**

INITIATIVE ERGREIFEN GEGEN ANTISEMITISMUS!

ERFAHRUNGEN VON MUSLIMEN, CHRISTEN UND JUDEN

Auch in Deutschland will Judenfeindschaft in Wort und Tat nicht abnehmen. Aber was tun? Eine konkrete Antwort ist die „Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus“, die 2019 die Buber-Rosenzweig-Medaille erhält. Ihr Initiator berichtet, was diese muslimische Gruppe aus Berlin mit und für junge Menschen bewirkt hat. Mit den PodiumspartnerInnen und dem Plenum kommt er darüber in ein interreligiöses Gespräch.

**Mo. 18.03. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg**

SCHONZEIT VORBEI

EIN ERSCHÜTTERNDER BERICHT DER ALLTÄGLICHEN JUDENHETZE – UND EIN AUFRÜTTELNDER APPELL!

Juna Grossmann arbeitet in einer NS-Gedenkstätte und beobachtet seit Jahren, wie offene judenfeindliche Angriffe zunehmen, lauter werden, bedrohlicher. In ihrem Buch schildert die jüdische Deutsche das Leben unter diesem permanenten antisemitischen Beschuss, berichtet vom Wachsen einer Angst, die sie vor einigen Jahren noch nicht kannte, und davon, wie sie eines Tages merkte, dass auch sie mittlerweile auf gepackten Koffern lebt, bereit zur Flucht vor dem Hass.

Weil sie sich damit nicht abfinden will, geht sie in die Öffentlichkeit und appelliert an die Mitbürger: „Steht zu uns, helft uns, greift ein! Denn auch für euch ist die Schonzeit vorbei.“

Mi. 20.03. | 19.00 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

WAS IST GEBLIEBEN?

RÜCKBLICK AUF DAS REFORMATIONSJUBILÄUM

Am 31. Oktober 2017 wurde das Reformationsjubiläum von der Evangelischen Kirche in Deutschland offiziell beendet. Hat dieses Jubiläum das religiöse und kirchliche Leben in Deutschland und über Deutschland hinaus verändert? Wurden auch Kreise jenseits der lutherischen Kirchen erreicht? War es richtig, Luther ins Zentrum der Feierlichkeiten zu stellen? Der Referent blickt kritisch auf das Reformationsjubiläum zurück.

Mo. 25.03. | 19.30 Uhr | Annahof, Augustanasaal |
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

SPIRITUALITÄT VON KLEINEN FÜR GROßE

WIE WIR VON DEN KLEINEN DAS GLAUBEN NEU LERNEN KÖNNEN

„Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, werdet ihr nicht in das Himmelreich hineinkommen“ heißt es im Neuen Testament. Was ist das Himmelreich überhaupt und wie ist es da so? In ihrer Unbefangenheit fragen Kinder nach all den Dingen, die sie wissen möchten. So wird zum Beispiel die Mutter gefragt, als Opa gestorben ist: „Mama, musst Du auch sterben?“

Fragen rund um den Glauben und die großen Themen Leben, Liebe und Tod bewegen uns Erwachsene ebenso wie viele Kinder. Silvia Habringer-Hagleitner zeigt auf, wie wir von den Fragen der Kinder angeregt werden, wieder eigene Gedanken und Vorstellungen zu entwickeln und weiter zu denken.

Vortrag und Diskussion

Prof. Dr. Dr. h.c. Hartmut Lehmann, bis 2004 Direktor am Max-Planck-Institut für Geschichte in Göttingen, Honorarprofessor für Kirchengeschichte an der Christian-Albrechts-Universität Kiel, Autor von „Das Christentum im 20. Jahrhundert“, 2012, sowie „Luthergedächtnis 1817 bis 2017“, 2012

Eintritt frei

In Kooperation mit den „Freunden von St. Anna e.V.“

Impulse und Austausch

Dr. Silvia Habringer-Hagleitner, Professorin für Religionspädagogik an der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz

5,- Euro

In Kooperation mit der Ehe- und Familienseelsorge im Bistum Augsburg und der Katholischen Erwachsenenbildung Stadt Augsburg

PASSIONS-SPLITTER AUS MUSIK UND THEOLOGIE

Holzsplitter. Gedankensplitter. Instrumentalsplitter. Bruchstücke zum Zusammensetzen. Aus Musik und Theologie. Auf dem Weg zu einer Uraufführung am Karfreitag.

Vortrag und Aussprache

Prof. Dr. Jörg Frey,
Inhaber des Lehrstuhls für
Neutestamentliche Wissen-
schaft mit den Schwer-
punkten Antikes Judentum
und Hermeneutik an der
Theologischen Fakultät der
Universität Zürich, Arbeit an
einem Johannes-Kommentar
in der Reihe EKK

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit:
Kirchenmusik bei St. Anna

Mo. 25.03. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

DIE PASSIONSGESCHICHTE DES JOHANNESVANGELIUMS

EINE SEHSCHULE DES GLAUBENS

Die Passion Jesu wird in der Bibel unterschiedlich erzählt. Vor allem der Evangelist Johannes bietet ein ganz anderes Bild. Die Schrecken des Kreuzes und des Leidens erscheinen abgemildert, Jesu Tod ist vom Lichtglanz von Ostern überstrahlt und als „Vollendung“ vor Augen geführt. Was steckt dahinter? Warum erzählt der vierte Evangelist so anders? Was will er damit bei seinen LeserInnen und HörerInnen erreichen? Und was hat diese ganz andere Darstellung uns heute zu sagen? Jörg Frey, einer der führenden Spezialisten für die johanneische Literatur, bietet Einblicke in neuere Wege der Forschung und Deutung.

Di. 02.04. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

DIE JOHANNES-PASSION IN UNTERSCHIEDLICHEN MUSIKALISCHEN GEWÄNDERN

VERGLEICHENDE BETRACHTUNG DER VERTONUN- GEN VON SCHÜTZ, BACH UND PÄRT

Wenn Bibelwort vertont wird, dann fügt der Komponist dem für sich genommen bereits wirksamen Text in einem kreativen Akt eine weitere Dimension hinzu. Diese ist mitbestimmt evtl. durch einen Arbeitsauftrag (Vertonung für liturgische Zwecke) oder durch die zeitübliche musikalische Stilistik. Jedenfalls aber ist sie auch geprägt von seinem persönlichen Verständnis des christlichen Glaubens und der Kirchenmusik. Anhand von Beispielen aus ihren Vertonungen der „Johannes-Passion“ wollen wir den persönlichen „Handschriften“ von Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach und Arvo Pärt auf die Spur kommen.

Mi. 10.04. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

DAS KREUZ CHRISTI – MUSS DAS SEIN?

DEN TOD JESU VERSTEHEN

Dass der vermeintliche Heiland der Welt am Kreuz hingehichtet worden ist, war schon immer ein Skandal, für die Gläubigen genauso wie für die Zweifler. Warum musste Jesus sterben?

„Für unsere Sünden am Kreuz gestorben“ ist nur eine, wenn vielleicht auch die geläufigste, unter den vielfältigen Antwortversuchen im Neuen Testament und in der Kirchengeschichte. Doch haben wir diesen Tod Jesu gewollt? Wollen, können und müssen wir nicht selber für unsere Vergehen geradestehen?

Die Frage ist also unumgänglich: Wie können wir heute verantwortlich und vermittelbar den Kreuzestod Jesu denken und glauben?

Vortrag und Austausch

Dr. phil. Michael Wersin,
Musikwissenschaftler,
ehemals Leopold-Mozart
Konservatorium Augsburg,
jetzt St.Gallen und Luzern,
Autor von „Bach hören. Eine
Anleitung“, 2010

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit:
Kirchenmusik bei St. Anna

Vortrag und Aussprache

Prof. Dr. Dr. h.c. Gunther
Wenz, emeritierter Ordini-
narius für Systematische
Theologie (Dogmatik) an
der Evang.-Theol. Fakultät
der LMU München

Eintritt frei,
Spenden erbeten

In Kooperation mit:
Kirchenmusik bei St. Anna,
Freundeskreis der
Evangelischen Akademie
Tutzing

Vortrag und Austausch

Martin Torp, Berlin,
Komponist, Pianist, Maler

Eintritt frei,
Spenden erbeten

In Kooperation mit:
Kirchenmusik bei St. Anna

Mi. 17.04. | 20.00 Uhr | Annahof, Hollbau,
Vortragsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

MARTIN TORP: JOHANNES-PASSION FÜR VIER SOLI, CHOR UND ORCHESTER, 2017/18

PERSÖNLICHE EINFÜHRUNG
IN DIE AUFTRAGSKOMPOSITION FÜR ST. ANNA

„Ich wollte mit diesem Passionsoratorium nicht in Konkurrenz zu Bach oder Pärt treten, sondern vielmehr – mittels Hinzunahme neuer inhaltlicher Aspekte – eine Ergänzung zu deren Johannes-Passionen schaffen. Dabei war es mir wichtig, auch den im Prolog des Johannes-Evangeliums angedeuteten spirituellen Hintergrund und die Vorgeschichte zur eigentlichen Passionserzählung mit einzubeziehen. Auf diese Weise sollte zum einen die heilsgeschichtliche Dimension der Inkarnation und des Leidens Jesu Christi deutlich gemacht werden; zum anderen ging es mir darum, die Fragen zu beantworten, warum Jesus sterben musste und welchen tieferen Sinn sein schmachvoller Tod am Kreuz hatte.“ So beschreibt Martin Torp seine Komposition.

Er selbst führt mit dem hier angezeigten Vortrag in sein Werk sein.

Um eine Vorstellung von den Klängen zu bekommen, ist es möglich, unmittelbar vor dem Einführungsvortrag den Teil einer Probe des Madrigalchors unter der Leitung von KMD Michael Nonnenmacher zu besuchen, konkret: am 17.04. von 19.15 Uhr bis 19.55 Uhr in der Kirche St. Anna.

Die Johannes-Passion von Martin Torp wird am Karfreitag (19.04.) zur Todesstunde Jesu um 15.00 Uhr uraufgeführt. Der Kartenvorverkauf beginnt vier Wochen vorher. Karten erhalten Sie am Annapunkt, beim AZ-Kartenservice der Regio Tourismus und in der Schlosser'schen Buchhandlung.

AUF DER SUCHE NACH AUTHENTISCHER SPIRITUALITÄT

Di. 26.03. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

DER HIMMEL BEGINNT IM KOPF

100 EXPERIMENTE, GOTT NEU AUF DIE SPUR ZU
KOMMEN

Ein Abend mit Gedankenexperimenten mitten im Leben: es geht darum, Gott neu auf die Spur zu kommen. In klugen, witzigen Texten nähert sich Susanne Niemeyer den großen Begriffen des Lebens: Freiheit und Verantwortung, Tod und Leben, Himmel und Ewigkeit.

Ausprobieren, um die Ecke denken und neugierig schauen, wohin das alles führt ... Glücklicherweise handelt es sich um ein Experiment mit ungewissem Ausgang – man kann also nichts falsch machen. Viel Spaß!

Di. 02.04. | 19.30 Uhr | Annahof, Augustanasaal |
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

HEILIGE WUT

MÖNCH SEIN HEIßT RADIKAL SEIN

Auszeit im Kloster ist gefragt. Aber dauerhaft hinter Klostermauern zu leben, gehört nicht mehr zu den gesellschaftlich anerkannten Wegen, seinem Leben Sinn zu verleihen. Thomas Quartier ist seit seiner Jugend fasziniert von Klosterleben, Revolution und Bob Dylan. Das ist vereinbar, für ihn geht das eine nicht ohne das andere. Für Quartier ist das Leben als Mönch vor allem eines: radikal. Seine Radikalität soll anstecken, auch Menschen, die nicht im Kloster leben. Eine anregende Provokation für nach Orientierung suchende Menschen.

**Lesung, Impulse
und Austausch**

Susanne Niemeyer,
langjährige Redakteurin
bei „Andere Zeiten“,
Kolumnistin, Schriftstellerin,
Hamburg, Autorin von „100
Experimente mit Gott“, 2018

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit dem
Haus Tobias und dem
Frankl-Forum Augsburg

Impulse und Austausch

Prof. Dr. Thomas Quartier,
OSB, geb. 1972, Mönch der
Abtei St. Willibrord in Doe-
tinchem (NL). Er doziert an
der Katholischen Universität
Leuven, an der Radboud
Universität Nijmegen und
ist Gastprofessor an der
Benediktinischen Universi-
tät Sant Anselmo in Rom

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit:
Volkshochschule Augsburg,
Haus Tobias,
Frankl-Forum Augsburg

Impulse und Austausch

Jan Frerichs,
OFS, Theologe, Gründer und
Leiter der „Franziskanischen
Lebensschule“, ZDF-Redak-
teur, Mainz und Bingen am
Rhein

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit dem
Frankl-Forum Augsburg und
dem Haus Tobias

Impulse und Austausch

Barbara Pachl-Eberhart,
Musikerin, Schriftstellerin,
Ausbildung in Poesie- und
Bibliotherapie, Wien

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit dem
Frankl-Forum Augsburg und
dem Haus Tobias

Do. 06.06. | 19.00 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

BARFUß UND WILD

URSPRÜNGLICHE SPIRITUALITÄT:

FRANZISKANISCH, MYSTISCH, GANZ, NATÜRLICH

„Barfuß und wild“ steht für eine Haltung, die offen ist für intensive Erfahrungen, auch spirituell. Wer innerlich barfuß geht, bleibt nicht in der Rolle des Zuschauers, sondern lässt sich berühren. Jan Frerichs lädt dazu ein, alte Schuhe und Schutzhäute abzustreifen, alte Vorurteile und Verletzungen hinter sich zu lassen. So werden wir neugierig und bereit für den heiligen Boden, auf dem unsere Begegnung mit dem Göttlichen ihren Ort finden kann. Wegweiser dorthin sind franziskanischer Geist und unverbrauchte Blicke auf die Bibel, Erkenntnisse der Mystik und Erfahrungen mit den Energien der Natur.

Mi. 26.06. | 19.30 Uhr | Annahof, Augustanasaal |
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

WUNDER FINDEN

EINE KLEINE SPIRITUALITÄT DES ALLTAGS

Barbara Pachl-Eberhart war Musikerin in Wien und brachte als Clowndoktorin neun Jahre lang kranke Kinder zum Lachen. 2008 wurde ihr Leben in seinen Grundfesten erschüttert: Ihr Mann und ihre beiden kleinen Kinder starben bei einem Autounfall. Mit den Büchern „Vier minus drei“ und „Warum gerade du?“ verarbeitet und integriert sie ihre Trauer. In ihrem neuen Buch „Wunder warten gleich ums Eck“ beschreibt sie, wie sie mit ihrem jetzigen Lebensgefährten und ihrer kleinen Tochter wieder Wunder sucht – und findet.

Mi. 08.05. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Veranstaltungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

„DER GENAD, DER DIE MENSCHEN TAILHEFTIG WERDEN“

SPUREN DES MITTELALTERLICHEN PILGERWESENS IN AUGSBURG

Das Pilgern hat in den letzten Jahren auch in der evangelischen Kirche an Bedeutung gewonnen. Die Reformation hatte es zwar als „Werkgerechtigkeit“ abgelehnt. Doch Pilgern tut ganz einfach Leib und Seele gut, ohne irgendeinen frommen Zweck damit verknüpfen zu wollen. So hat in Augsburg z.B. die evangelische Kirche St.Jakob ihre alte Pilger-Tradition wieder aufleben lassen.

Der Vortrag geht den Spuren des mittelalterlichen Pilgerwesens in Augsburg von der Hl. Afra bis zur Reformation nach. Dabei wird der Fokus auf historische religiöse Kunstwerke sowie die zeitgenössischen Quellen gerichtet sein.

Mi. 10.07. | 19.30 Uhr | Gemeindehaus der
Evang.-Luth. Gemeinde St. Ulrich | Kitzenmarkt 1 |
86150 Augsburg

WAHN UND RELIGION

Es mag befremdlich klingen, die beiden Themen „Wahn“ und „Religion“ miteinander zu verbinden. Haben die Stimmen Gottes, die den Propheten zu teil wurden, oder die Visionen eines Hesekiel etwas mit den akustischen Halluzinationen oder Trugwahrnehmungen eines Wahnkranken gemeinsam? Was ist die Natur des Wahns? Und weiter gefragt: Was ist eigentlich Wirklichkeit und letztlich auch Wahrheit? Das Thema wird unter medizinisch-psychologischen wie auch religiösen Gesichtspunkten behandelt.

Vortrag und Aussprache

Dr. Ingrid Weibezahn, Kunsthistorikerin, hat von 1984 bis 2011 in Bremen ein kirchliches Museum für den evangelischen St.Petridom aufgebaut und geleitet, lebt und forscht heute in Augsburg.

Eintritt frei,
Spenden erbeten

In Kooperation mit
dem Freundeskreis der
Evangelischen Akademie
Tutzing

Vortrag und Austausch

Dr. Friedhelm Katzenmeier,
Psychiater, Augsburg

Eintritt frei

In Kooperation mit dem
offenen Gesprächskreis
„Kirche und Gesellschaft“
der Evang.-Luth. Gemeinde
St. Ulrich



ENGAGEMENT QUALIFIZIERUNG GEMEINDE

ERWACHSENENBILDUNG IN DEN KIRCHENGEMEINDEN

Die Kirchengemeinden des Evang.-Luth. Dekanats Augsburg bilden als „Vertreter vor Ort“ das Evangelische Bildungswerk Augsburg e. V.

In jeder Kirchengemeinde des Dekanats findet öffentlich geförderte Erwachsenenbildung statt – und das in ganz unterschiedlichen Formen: Gesprächsabende und Diskussionen, Senioren-, Frauen-, Männer- und Eltern-Kind-Angebote, Studien- und Pilgerreisen, Tagesausflüge und vieles mehr.

Über die Erwachsenenbildungsveranstaltungen der jeweiligen Kirchengemeinden informieren Sie sich bitte auf deren Homepages:

Region Nord/West:

www.aichach-evangelisch.de/

www.erloeserkircheaugsburg.de/

www.st-johannes-augsburg.de/

www.st-thomas-augsburg.de/

www.diedorf-evangelisch.de/

www.gersthofen-evangelisch.de/

www.meitingen-evangelisch.de/

www.emmauskirche-neusaess.de/

www.friedenskirche-stadtbergen.de/

www.wertingen-evangelisch.de/

www.westheim-evangelisch.de/

www.zusmarshausen-evangelisch.de/

Region Mitte:

www.christuskirche-augsburg.de/

www.3-faltigkeit.de/

www.heilig-kreuz-augsburg.de/

www.gemeinde-paul-gerhardt.de/

www.st-anna-augsburg.de/

www.st-jakob-augsburg.de/

www.st-lukas-augsburg.de/

www.st-markus-augsburg.de/

www.sanktpaul.de/

www.st-petrus-augsburg.de/

www.evangelisch-stulrich.de/

www.barfuesser-augsburg.de/

Region Süd/Ost:

www.auferstehungskirche-augsburg.de/

www.st-andreas-augsburg.de/

www.augsburg-matthaeus.de/

www.bobingen-evangelisch.de/

www.friedberg-evangelisch.de/

www.emmausgemeinde-kissing.de/

www.koenigsbrunn-evangelisch.de/

www.lechfeld-evangelisch.de/

www.mering-evangelisch.de/

www.schwabmuenchen-evangelisch.de/

Evangelische Studentinnen- und Studentengemeinde:

www.esg-augsburg.de

Für diese Erwachsenenbildungsarbeit vor Ort bietet das Evangelische Forum Annahof Unterstützung an: Im Kontakt mit den jeweiligen Erwachsenenbildungsbeauftragten und den Pfarrämtern helfen wir mit Fortbildungen für Ehren-, Neben- und Hauptberufliche, im Beratungsgespräch, beim Entwickeln neuer Konzepte und mit Ideen für die Programmgestaltung.

ERLEBNISPÄDAGOGIK IN DER KIRCHE

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht

Haben Sie Lust, bei unseren erfolgreichen Kirchenführungen für Kinder in Augsburg mitzuwirken und sich von der kindlichen Begeisterung anstecken zu lassen? Entdecken Sie dabei Ihre „schlummernden“ Talente!

Unsere Kirchenführungen verknüpfen Lehrplanthemen der 3. und 4. Jahrgangsstufe mit Kirchenräumen.

Beispiele:

- Mathematik in ev. St. Ulrich: Kinder schätzen und messen die Kirche in allen Dimensionen
- Heimat- und Sachunterricht (HSU) in der Basilika St. Ulrich und Afra: Kinder begleiten die hl. Afra in der Zeit der Römer in Augsburg
- Kunsterziehung/Deutsch im Gewölbekeller des Annahofs (Hollbau): Kinder schreiben und malen wie seinerzeit im Mittelalter die Mönche in einer klösterlichen Schreibstube

Unsere Ziele sind:

- Kinder mit Migrationshintergrund über christliche Kultur informieren
- Kirchenräume für Kinder aller Konfessionen öffnen und erlebbar machen
- Kinder für Kirchen- und die Augsburger Stadtgeschichte begeistern
- Soziales Lernen unterstützen

Voraussetzungen:

- Freude am Umgang mit 9 – 10jährigen Kindern (3./4. Klasse)
- Bereitschaft, sich in die jeweilige Thematik einzuarbeiten
- Lust auf ein ehrenamtlich arbeitendes, kooperatives Team von derzeit ca. 45 Frauen und Männern.
Teamleitung: Ute Pätzelt



Zeitaufwand:

Wie oft Sie führen, können Sie selbst bestimmen.

Mehr Information unter: www.erlebnispaedagogik-kirche.de

ERSTE-HILFE-KURS IN IHRER GEMEINDE

Die Rettung der Welt ist ein kirchliches Top-Thema! Doch bei der Rettung des verletzten Nächsten wissen viele nicht weiter. Das wollen wir ändern.

Darum bietet das Evangelische Forum Annahof zusammen mit der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Erste-Hilfe-Kurse „Lebensrettende Sofort-Maßnahmen“ für Ihre Gemeinde (oder auch mehrere Gemeinden) an.

Für genaue Informationen nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.



ANGEBOT DES DIAKONISCHEN WERKS AUGSBURG

Ein Handlungsfeld der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) des Diakonischen Werkes ist die Beratung und Hilfe für Menschen in sozialen Notlagen.

Im zweiten Handlungsfeld, der Gemeinwesendiakonie, informieren und begleiten die Mitarbeiterinnen bei diakonischen Fragen die Kirchengemeinden im Dekanat Augsburg. Dabei kann es sich sowohl um einmalige Angebote als auch um langfristige Projekte in der Gemeinde handeln.

Kontakt:

Ines Güther und Nicole Hegner

gemeindearbeit@diakonie-augsburg.de

Tel. 0821/450 19-32 15

SCHWUNGFEDERNETZ AUGSBURG

Ein Angebot für Menschen nach ihrer aktiven
Berufs- und Familienzeit

Im SchwungfederNetz Augsburg kommt man in Kontakt mit Gleichgesinnten, die aktiv die Gesellschaft mitgestalten wollen. Zudem gibt es die Möglichkeit, sich mit seinen Talenten einzubringen und von den Fähigkeiten anderer zu profitieren, z.B. im Internetcafé „Sicé“ und in zahlreichen Interessengruppen für Körper (Wandern, Radfahren) und Geist (Englischkurs für Anfänger und Fortgeschrittene).

**Do. 14.03. | 15.00 Uhr – 17.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg**

SCHWUNGFEDER-TREFF

Engagierte Menschen nach der aktiven Berufs- und Familienzeit vernetzen sich, kommen in Kontakt, tauschen sich aus – zu ihrer ehrenamtlichen Arbeit in verschiedenen Interessengruppen und zu einem thematischen Impuls, der ebenfalls zu jedem Nachmittag gehört.

Themen:

- 14.03. Helene Schweitzer,
Ehefrau von Albert Schweitzer
- 11.04. Gott in Frankreich.
Ein deutscher evangelischer Pfarrer in Paris
berichtet
- 09.05. Was ich zuletzt gelesen habe.
Wir stellen interessante Bücher vor
- 13.06. Offenes Singen mit Gästen
- 11.07. Sommerfest

Termine:

**jeweils donnerstags, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
14.03. | 11.04. | 09.05. | 13.06. | 11.07.**

SCHWUNGFEDER- INTERNET-CAFÉ

Im Schwungfeder-Internet-Café (= „Sicé“) besteht die Möglichkeit, sich individuell mit dem Medium PC auseinander zu setzen und unter ehrenamtlicher fachkundiger Begleitung Neues zu lernen. Auch völlige PC-Unerfahrene werden beraten, begleitet und motiviert, um auch im Alter Kontakte „nach draußen“ pflegen zu können.

Qualifizierte Ehrenamtliche des Schwungfeder-Netzwerks informieren und beraten interessierte Internet-Nutzerinnen und -Nutzer jeweils dienstags von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr.

An einzelnen Freitagen werden spezielle Themen angeboten. Dazu bitten wir um Anmeldung.

2,- Euro/Stunde

**Di. 12.03. | 14.30 Uhr – 16.00 Uhr | Annahof,
Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg**

INFORMATION UND BERATUNG RUND UM DEN PC

Termine:

jeweils dienstags, 14.30 Uhr – 16.00 Uhr

12.03. | 19.03. | 26.03. | 02.04. | 09.04. | 30.04. |
07.05. | 14.05. | 21.05. | 28.05. | 04.06. | 25.06. |
02.07. | 09.07. | 16.07. | 23.07.

Kurzseminar

12,- Euro

Wir bitten um Anmeldung
bis spätestens 13.03.

**Fr. 15.03. | 14.30 Uhr – 16.30 Uhr | Annahof,
Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg**

SMARTPHONE UND TABLET (ANDROID)

Fr. 12.04. | 14.30 Uhr – 16.30 Uhr | Annahof,
Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

GEFAHREN IM INTERNET

Fr. 17.05. | 14.30 Uhr – 16.30 Uhr | Annahof,
Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

EIN FOTOBUCH GESTALTEN

Fr. 07.06. | 14.30 Uhr – 16.30 Uhr | Annahof,
Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

GRUNDLAGEN DER BILDBEARBEITUNG

Fr. 12.07. | 14.30 Uhr – 16.30 Uhr | Annahof,
Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

LINUX UBUNTU BETRIEBSSYSTEM

Kurzseminar

12,- Euro

Wir bitten um Anmeldung
bis spätestens 10.04.

Kurzseminar

12,- Euro

Wir bitten um Anmeldung
bis spätestens 15.05.

Kurzseminar

12,- Euro

Wir bitten um Anmeldung
bis spätestens 05.06.

Kurzseminar

12,- Euro

Wir bitten um Anmeldung
bis spätestens 10.07.

Seminar

Gabriele Luff,
Fachbereichsleiterin Hospiz
beim Caritasverband der
Diözese Augsburg

Dr. med. Sarah Wohlfahrt,
Palliativärztin, Klinikum
Augsburg

Walter Hell,
Richter, Direktor des Amts-
gerichts Aichach/Friedberg

Dr. theol. Gerhard Kellner,
Ethikberater, Leiter des
Hauses Tobias

20,- Euro

Wir bitten um Anmeldung
bis 04.03. direkt im Haus
Tobias, Tel. 0821/440960

In Kooperation mit dem
Haus Tobias

Mo. 18.03. | 18.00 Uhr – 20.30 Uhr | Haus Tobias |
Stenglinstr. 7 | 86156 Augsburg

SCHREIBWERKSTATT PATIENTENVERFÜGUNG

„Eigentlich müsste ich einmal eine Patientenverfügung ausfüllen.“ Viele Menschen haben einen entsprechenden Vordruck bereits auf ihrem Schreibtisch liegen, sind aber bisher nicht dazu gekommen, die Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht auszufüllen. An diesem Punkt setzt die Abendveranstaltung an.

Wir möchten ältere, aber durchaus auch jüngere Menschen einladen, ihreN zukünftigeN BetreuerIn mitzubringen und eine Patientenverfügung auszufüllen. Im ersten Teil des Abends gibt es umfassende Informationen zur Vorsorge aus medizinischer, ethischer und rechtlicher Sicht. Nach einer Pause setzen sich dann die Person, für die die Vorsorgevollmacht und die Patientenverfügung gelten soll, und die/der zukünftige BetreuerIn zusammen und füllen die Patientenverfügung aus. Auftauchende Fragen und Unsicherheiten können gleich vor Ort geklärt werden.

AUSBILDUNG ZUR/ZUM GEDÄCHTNISTRAINER/IN

Sie planen, ein eigenes Angebot als GedächtnistrainerIn im Kinder- und Jugendbereich, in der Erwachsenenbildung, in der Seniorenarbeit oder in der Altenpflege aufzubauen? Sie wollen eine Zusatzqualifikation zum Gedächtnistrainer erwerben?

Oder Sie möchten gerne einfach so mehr über die Funktion des Gehirns und des Gedächtnisses erfahren und lernen, wie man beidem mit praktischen Übungen auf die Sprünge hilft?

Durch den Ausbildungslehrgang nach den Ausbildungsbedingungen des Bundesverbandes Gedächtnistraining e.V. erwerben Sie eine Zusatzqualifikation als TrainerIn für ganzheitliches Gedächtnistraining. Insgesamt umfasst die Ausbildung drei Kursteile, die aufeinander aufbauen.

Fr. 29.03. | 09.00 Uhr bis Di. 02.04. | 14.00 Uhr |
Annahof, Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

AUFBAUKURS 1

Fr. 05.07. | 09.00 Uhr bis Di. 09.07. | 14.00 Uhr |
Annahof, Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

GRUNKURS

Alle Termine und organisatorischen Informationen finden Sie auf einem Flyer, den Sie im Sekretariat des Annahofs anfordern können:

Tel. 0821/45017-1200
oder sekretariat@
annahof-evangelisch.de

Für beide hier angezeigte
Kurse gilt:

Karin Rötzer,
Nürnberg

Bernd Schumacher,
Landsberg

beide AusbildungsreferentIn
im Bundesverband Gedächtnistraining e.V.

290,- Euro
zzgl. Materialgebühr

Kurs

Conny Pinnekamp,
Kommunikationstraining,
Konfliktberatung, Einzel-
coaching, Augsburg

140,- Euro
für 5 Abende

Wir bitten um Anmeldung
bis spätestens 29.04.

**Mo. 06.05. | 19.30 Uhr – 21.30 Uhr | Annahof,
Hollbau, Meditationsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg**

WIE KOMMUNIKATION GELINGEN KANN

EINFÜHRUNG IN DIE „GEWALTFREIE KOMMUNIKATION“ (GFK) NACH M.B. ROSENBERG

Gespräche gehen manchmal schief, nehmen ungeahnte Wendungen, der Ton wird aggressiver und am Ende ist keiner der Beteiligten zufrieden. Die Methode der „Gewaltfreien Kommunikation“ und die damit verbundene Grundhaltung eröffnet neue Möglichkeiten, gerade schwierige Gespräche gelingen zu lassen. Gefühle und Bedürfnisse werden ernst genommen – sowohl eigene als auch die des Gegenübers.

Anhand von theoretischem Input, eigenen Fallbeispielen und praktischen Übungen macht der Kurs mit den Grundlagen der „Gewaltfreien Kommunikation“ vertraut und geht erste Schritte in ein neues Selbst-bewusst-Sein.

Termine:

**jeweils montags, 19.30 Uhr – 21.30 Uhr
06.05. | 13.05. | 20.05. | 27.05. | 03.06.**

Sa. 11.05. | 09.30 Uhr – 13.30 Uhr | Annahof |
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

STARK STARTEN

EIN MAI-GRÜNER TAG FÜR DIE KIRCHENVORSTEHER UND KIRCHENVORSTEHERINNEN IM DEKANAT

Im Dezember wurden die neu gewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher für ihren Dienst gesegnet, in den vergangenen Monaten wurden Beauftragungen vergeben und die Arbeit der neuen Legislaturperiode beginnt zu grünen.

Manches mag bereits gut vertraut, manches noch sehr neu und mit Unsicherheit verbunden sein, manches will noch entdeckt werden.

Herzliche Einladung zu Begegnung und Austausch, zum Kennenlernen von Dekanats-Schätzen, zum Gespräch mit der Dekanin und den Dekanen und zu verschiedenen Workshops für die KV-Praxis.

Begegnung, Impulse, Workshops

Dekanin Dr. Doris
Sperber-Hartmann

Dekan Stefan Blumtritt

Stadtdekan Michael Thoma

Team des Evangelischen
Forums Annahof

Andrea Trapp,
Evangelische Jugend

u. a.

Eintritt frei

Wir bitten um Anmeldung
bis 16.04.

Impulstag für alle Interessierten, für LeiterInnen von EineWelt-Kreisen und für Engagierte im Themenbereich Entwicklung und Nachhaltigkeit

Susanne Amberg,
Bildungsreferentin
„Brot für die Welt“

Eintritt frei

Wir bitten um Anmeldung
bis spätestens 20.05.

**Fr. 24.05. | 16.00 Uhr – 19.00 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg**

GLOBALES LERNEN IM ZEICHEN VON „60 JAHRE BROT FÜR DIE WELT“

60 Jahre „Brot für die Welt“ – Anlass für Aktionen in der Gemeinde. Die Referentin gibt einen kurzen Überblick über die Arbeitsweise von Brot für die Welt. Dabei werden Fragen geklärt wie: Ist die Arbeit von Brot für die Welt nach 60 Jahren noch sinnvoll? Was kann Entwicklungsarbeit überhaupt leisten und wie kann Partnerschaft im Sinne der Einen Welt in Gemeinden verankert werden?

In Workshops probieren Sie interaktive Materialien zu Nachhaltigkeitsthemen aus, z.B. zu Flucht und Migration, Menschenrechten, Ernährung oder Klimaschutz. Sie nehmen konkrete Ideen, Konzepte und Materialvorschläge für Ihr Einsatzgebiet mit. Die vorgestellten Materialien und Aktionsvorschläge eignen sich für unterschiedliche Zielgruppen, von der Jugendarbeit bis zum Seniorenkreis.

Sa. 27.07. | 10.00 Uhr – 17.00 Uhr | Annahof, Hollbau,
Vortragsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

„GESPIELT WIRD, WAS AUF DEN TISCH KOMMT“

FORTBILDUNG FÜR AUSGEBILDETE GEDÄCHTNISTRAINER/INNEN

Gemeinsam schauen wir Spiele durch unsere Gedächtnistrainerbrillen an, probieren und erarbeiten Varianten, die nicht unbedingt in der Spielregel stehen ... die Spiele aber für das GGT qualifizieren. Wir schauen auf die Trainingsziele und auf die jeweiligen Zielgruppen. Auch Spiele mit wenig und ganz ohne Material werden Thema sein. Dabei wird nicht nur gewürfelt, gedacht, geknobelt oder geredet, sondern auch gesungen und hoffentlich viel gelacht! Und wir legen selbst Hand an – damit jeder Teilnehmer bzw. jede Teilnehmerin neben vielen Anregungen auch ein eigenes Spiel mit nach Hause nehmen kann.

Bitte ca. 12–20 möglichst große Walnüsse mit einem Nussknacker und ca. 10 Bögen Papier (unterschiedliche Muster/Farben/Struktur, auch weißes Papier), Schere sowie Stifte mitbringen.

Sa. 28.09. | 09.30 Uhr – 18.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS – GEDÄCHTNISTRAINING FÖRDERT DIE GRAUEN ZELLEN

Das Seminar gibt Anregungen und Hilfen zur Merkfähigkeit und Wortfindung, zu logischem Denken und zur Wahrnehmung sowie zur allgemeinen geistigen Fitness.

Für GedächtnistrainerInnen handelt es sich um eine Fortbildung im Rahmen ihrer Zertifizierung. Allen anderen Personen dient der Seminartag zur eigenen Fortbildung.

Seminartag

Anja Wrede,
Diplom-Pädagogin,
Spieleautorin, Illustratorin,
Fachreferentin des Bundes-
verbands für Gedächtnis-
training e.V.

96,- Euro
für Mitglieder des BVGT,
120,- Euro
für Nichtmitglieder

Anmeldung bitte bis 03.07.
direkt beim Bundesverband
Gedächtnistraining e.V.
Tel. 06126/505780
E-Mail: servicebuero@bvgt.de
Kursnummer: 19-445-FB-B

In Kooperation mit
dem Bundesverband
Gedächtnistraining e.V.

Seminartag

Bernd Schumacher,
Landsberg, Ausbildungs-
referent im Bundesverband
Gedächtnistraining e.V.

90,- Euro

Wir bitten um Anmeldung
bis 20.09.

Zahl der Teilnehmenden:
mindestens 8, maximal 20



FRAUEN MÄNNER GENERATIONEN

ÖKUMENISCHE FRAUENGOTTESDIENSTE

Erden-Tanz

Donnerstag, 23.05., 19.30 Uhr
St. Ulrich (evangelisch-lutherisch)
Ulrichsplatz 20

Sommer-Fest

Dienstag, 16.07., 19.30 Uhr
Apostelin-Junia-Kirche (alt-katholisch)
Siegfried-Aufhäuser-Str. 25

Feier-Abend

Dienstag, 17.09., 19.30 Uhr
St. Moritz (katholisch)
Moritzplatz 5

Eine Veranstaltung von:
Frauenseelsorge Augsburg,
Alt-Katholische Gemeinde Augsburg,
Evangelisch St. Ulrich,
CitySeelsorge Moritzkirche

Sa. 09.03. | 15.00 Uhr – 19.30 Uhr | Annahof,
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

FRAUEN FÜR DEN FRIEDEN

EINE VERANSTALTUNG ZUM WELTFRAUENTAG 2019
Der Internationale Frauentag ehrt alle Frauen, die wäh-
rend jeder Art von Gewalt auf Erden ihr Leben verloren
haben, und feiert die Kraft jener Frauen, die ihre Schmer-
zen in Kunst verwandeln.

Beginn im Hollbau, Ausstellungsraum, mit verschiedenen
Workshops, 15.00 Uhr – 17.30 Uhr

Fortsetzung im Augustanasaal mit Lesungen und Musik,
18.30 Uhr – 19.30 Uhr

Di. 12.03. | 19.30 Uhr | Annahof, Augustanasaal |
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

LIEBESPRAXIS

WIE GELINGENDE SEXUALITÄT ZU ERFÜLLENDE
LIEBESBEZIEHUNGEN FÜHREN KANN

Alle scheinen alles über Sex zu wissen, und dennoch
lebt nicht jeder/jede die Sexualität, die ihn/sie glücklich
macht. In unserer vermeintlich aufgeklärten Gesellschaft
findet sich oft Schweigen, Unsicherheiten und Wissens-
lücken in Blick auf die gelebte Sexualität in unseren Be-
ziehungen.

Ann-Marlene Henning hat es mit ihren beiden Ratge-
bern, ihrer ZDF-Sendereihe, vor allem aber mit der Arbeit
in ihrer sexualtherapeutischen Praxis geschafft, Tabus zu
durchbrechen: explizit, ohne pornographisch zu sein;
empathisch, ohne aufdringlich zu wirken; manchmal wit-
zig, niemals peinlich. Sie hilft Menschen, ihre Sexualität
gelingender zu gestalten und damit die Qualität der Be-
ziehungen zu verbessern.

**Workshops, Lesungen,
Musik und Austausch**

In Kooperation mit:
Mulheres pela Paz –
Frauen für den Frieden e.V.,
Gleichstellungsstelle der
Stadt Augsburg

Mit Unterstützung durch:
MehrGenerationenTreff-
punkt (MGT) Göggingen,
Werkstatt Solidarische Welt

Impulse und Austausch

Ann-Marlene Henning,
Hamburg, Sexualthera-
peutin, Autorin von „Make
Love“, 2012 und „Liebes-
praxis“, 2017

6,- / 4,- Euro

In Kooperation mit der
Gleichstellungsstelle der
Stadt Augsburg und der
Männerseelsorge im Bistum
Augsburg

Themen-Stammtisch für Männer

Günter Fischer,
Evangelisches Männerwerk
Augsburg

Dr. Bernhard Sokol,
Pfarrer, Religionslehrer,
Augsburg

In Kooperation mit dem
Evangelischen Männerwerk
Bayern

Claudia Possi,
Dipl.-Religionspädagogin
und Referentin in Erwachse-
nen- und Familienbildung

Ursula Späth,
Gestalt- und Musik-
therapeutin

16,- Euro

Wir bitten um Anmeldung
bis 14.05.

Di. 12.03. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Schreibstube | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

MAN(N) TRIFFT SICH

Unserer offener Themen-Stammtisch für Männer steht für Austausch mit Niveau und Tiefgang. Wir beginnen den Abend mit einer Brotzeit, anschließend kommen wir zu einem Abend-Thema ins Gespräch. Bisweilen bereichert ein sachkundiger Gast die Runde.

Termine:

jeweils dienstags, 19.30 Uhr

12.03. | 09.04. | 07.05. | 04.06. | 16.07.

Mi. 22.05. | 18.00 Uhr – 21.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

MÜTTER UND TÖCHTER – DAS SCHÖNE SCHWERE MITEINANDER

SEMINAR MIT SELBSTERFAHRUNGS- UND
KREATIVELEMENTEN

Gesellschaftliche Erwartungen zeigen heute nach wie vor auf, wie Frau, sowohl als Mutter als auch als Tochter, zu sein hat. Und: Frau will auf keinen Fall ihrer Mutter ähneln. Die Frage „Wieviel eigenständiges Leben darf ich mir erlauben?“ beschäftigt beide.

Das Abendseminar regt dazu an, die Balance von Verantwortung und Fürsorge auf der einen Seite sowie die Unabhängigkeit und Selbstverwirklichung auf der anderen Seite in der Mutter-Tochter-Beziehung zu achten. So wird die Möglichkeit eröffnet, statt in Erstarrung und Frustration zu verharren, der Lebendigkeit und Freude Platz zu machen. In Impulsreferat, kreativen, meditativen Phasen und Austausch werden eine respektvolle Haltung und ein wertschätzender Umgang mit sich selbst und der Mutter gleichermaßen entwickelt.

Di. 09.04. | 10.30 Uhr – 12.00 Uhr | Annahof, Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

„WER RASTET, DER ROSTET“

GEDÄCHTNISTRAINING FRÜHJAHRSKURS

Unser Gehirn lässt sich auch im zunehmenden Alter mit Erfolg trainieren. Sie üben im Kurs Techniken, mit denen Sie Ihre Denkflexibilität, Wortfindung, Konzentrationsfähigkeit und Merkfähigkeit verbessern können. Sie erhalten Anregungen, wie Sie sich im Alltag geistig und körperlich fit halten.

Termine:

jeweils dienstags, 10.30 Uhr – 12.00 Uhr

09.04. | 16.04. | 30.04. | 07.05. | 14.05. | 21.05.

Petra Glauber, zertifizierte Gedächtnistrainerin des Bundesverbandes für Gedächtnistraining e.V.

40,- Euro für den Gesamtkurs (sechs Termine)

Wir bitten um Anmeldung bis 02.04.

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 15 begrenzt.

Di. 18.06. | 10.30 Uhr – 12.00 Uhr | Annahof, Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

„WER RASTET, DER ROSTET“

GEDÄCHTNISTRAINING SOMMERKURS

Unser Gehirn lässt sich auch im zunehmenden Alter mit Erfolg trainieren. Sie üben im Kurs Techniken, mit denen Sie Ihre Denkflexibilität, Wortfindung, Konzentrationsfähigkeit und Merkfähigkeit verbessern können. Sie erhalten Anregungen, wie Sie sich im Alltag geistig und körperlich fit halten.

Termine:

jeweils dienstags, 10.30 Uhr – 12.00 Uhr

18.06. | 25.06. | 02.07. | 16.07. | 23.07. | 30.07.

Petra Glauber, zertifizierte Gedächtnistrainerin des Bundesverbandes für Gedächtnistraining e.V.

40,- Euro für den Gesamtkurs (sechs Termine)

Wir bitten um Anmeldung bis 03.06.

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 15 begrenzt.

Sa. 21.09. | 10.00 Uhr – 16.00 Uhr | Annahof, Hollbau, Ausstellungsraum und Meditationsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

TAG DER GEISTIGEN FITNESS

Mit verschiedenen Vorträgen, einem Gedächtnisparcours und einer Schnupperstunde zum Kurs Gedächtnistraining (der am 01.10. beginnt).

Impulstag

Petra Glauber, zertifizierte Gedächtnistrainerin des Bundesverbandes für Gedächtnistraining e.V.

Eintritt frei

MÄNNERFRÜHSTÜCK: FRAUEN MEINES LEBENS

Worüber reden Männer, wenn sie unter sich sind? In dieser Männerfrühstücks-Staffel sprechen wir ausschließlich über Frauen. Jene Frauen, die uns von klein auf geprägt, uns begleitet haben, die uns das Herz brachen und unseren Horizont weiteten. Es wird manches zu staunen, zu lauschen, zu lachen und vielleicht auch zu weinen geben, wenn sich Männer über Frauen austauschen.

Christian Kaiser,
kath. Religionspädagoge

Michael Kaminski,
evang. Religionspädagoge

5,- Euro inkl. Frühstück

In Zusammenarbeit mit der
Männerseelsorge im Bistum
Augsburg

Sa. 16.03. | 09.30 Uhr – 12.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

FRAUEN MEINES LEBENS: GROßMUTTER

Es gibt unglaubliche Geschichten über unsere Großmütter zu erzählen. Sie war vielleicht die erste ältere Frau, die uns nahe kommen durfte. Es ranken sich archaische Bilder um diese Frauengestalt. War es eine Gnade, eine Oma zu haben? Oder machte sie uns das Leben schwer? Wie prägt sie bis heute unser Männerleben?

Sa. 18.05. | 09.30 Uhr – 12.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

FRAUEN MEINES LEBENS: MUTTER

Die Bedeutungen unserer Mutter für uns als Söhne sind schier unendlich: Unser Tor in die Welt, Fels in der Brandung, wandelndes schlechtes Gewissen, Ziel unseres Hasses, unserer Liebe, unserer Bedürfnisse nach Geborgenheit und Angenommenseins. Die heimliche Geliebte in der ödipalen Phase des kleinen Jungen, Seelentrösterin in der Verzweiflung, aber auch die Person, die zur Verzweiflung bringt, Rollenmodell für die Ehefrau. Sie ist: die wahrscheinlich wichtigste Frau in unserem Leben.

Sa. 29.06. | 09.30 Uhr – 12.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

FRAUEN MEINES LEBENS: DIE ERSTE LIEBE

An die erste Liebe haben viele Männer unvergessliche Erinnerungen. Es war wie ein Zauber, als alles zum ersten Mal geschah: das Flirten, das Küssen, vielleicht sogar mehr? Wie verlief das Kennenlernen, wie konnte die Liebe damals gelebt werden, wie ging es mit der ersten Liebe auseinander? Oder hielt sie gar für ewig? Es könnte ein recht romantisches Männerfrühstück werden ...

Christian Kaiser,
kath. Religionspädagoge

Michael Kaminski,
evang. Religionspädagoge

5,- Euro inkl. Frühstück

In Kooperation mit der
Männerseelsorge im Bistum
Augsburg

Christian Kaiser,
kath. Religionspädagoge

Michael Kaminski,
evang. Religionspädagoge

5,- Euro inkl. Frühstück

In Kooperation mit der
Männerseelsorge im Bistum
Augsburg



SPIRITUALITÄT SINN BEGLEITUNG

REGELMÄßIGE SPIRITUELLE ANGEBOTE IN DER INNENSTADT

Mitten im Trubel der Stadt sind die Kirchen Orte der Ruhe, Einkehr und Besinnung. Menschen kommen, um sich auszuruhen, nachzudenken, zu beten, Kraft für den Alltag zu schöpfen. Zu folgenden regelmäßigen spirituellen Angeboten laden evangelische Innenstadtgemeinden herzlich ein:

MORGENANDACHT

Montag bis Freitag 07.30 Uhr – 08.00 Uhr
Barfüßerkirche, Mittlerer Lech/Ecke Barfüßerstraße

MITTAGSGEBET

Täglich (außer Sonntag und in den Ferien)
12.00 Uhr – 12.15 Uhr
Goldschmiedekapelle in St. Anna, Im Annahof 2

ORGELMUSIK ZUR MARKTZEIT

Samstags 11.30 Uhr – 12.00 Uhr
St. Anna, Im Annahof 2

TAIZÉ-GEBET

Dienstags 18.00 Uhr – 18.45 Uhr
Barfüßerkirche, Mittlerer Lech/Ecke Barfüßerstraße

KONTEMPLATION

Mo. 11.03. | 18.30 Uhr – 20.00 Uhr | Evang.-Luth.
Kirche „Zu den Barfüßern“ | Mittlerer Lech 1 |
86150 Augsburg

EINÜBUNG IN DAS CHRISTLICHE MEDITIEREN

Christliche Meditation ist ein Übungsweg aus der christlichen Mystik. Sie führt uns über die inneren Tore der Achtsamkeit hin zum inneren Seelengrund und lädt uns zum stillen Verweilen in Gottes Gegenwart ein.

Es handelt sich um einen offenen Kurs. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Die Abende können einzeln besucht werden. Auch Anfänger und Anfängerinnen sind herzlich willkommen.

Termine:

jeweils montags, 18.30 Uhr – 20.00 Uhr
11.03. | 18.03. | 25.03. | 01.04. | 08.04. | 15.04. |
24.06. | 01.07. | 08.07. | 15.07. | 22.07. |

In Kooperation mit der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde „Zu den Barfüßern“
und den Dillinger
Franziskanerinnen

Offener Kurs

Sr. Veronika Görnert OSF,
Dillinger Franziskanerinnen,
Exerzitienbegleitung/
Geistliche Begleiterin

Sr. Martha Dirr OSF,
Dillinger Franziskanerinnen,
Geistliche Begleiterin

Kostenfrei,
Spenden erbeten

Kurs

Sr. Veronika Görnert OSF,
Dillinger Franziskanerinnen,
Exerzitienbegleitung/
Geistliche Begleiterin

Sr. Martha Dirr OSF,
Dillinger Franziskanerinnen,
Geistliche Begleiterin

Die 5 Kurs-Abende sind kostenfrei, Spenden erbeten.

Max. 12 Teilnehmende

Wir bitten um Anmeldung bis 02.05.

Kurstag

Sr. Veronika Görnert OSF,
Dillinger Franziskanerinnen,
Exerzitienbegleitung/
Geistliche Begleiterin

Sr. Martha Dirr OSF,
Dillinger Franziskanerinnen,
Geistliche Begleiterin

15,- Euro

Max. 12 Teilnehmende

Wir bitten um Anmeldung bis 04.06.

**Mo. 06.05. | 18.30 Uhr – 20.00 Uhr | Evang.-Luth.
Kirche „Zu den Barfüßern“ | Mittlerer Lech 1 |
86150 Augsburg**

EINFÜHRUNG IN DIE CHRISTLICHE MEDITATION

„Lass deinen Mund stille sein, dann spricht dein Herz,
lass dein Herz stille sein, dann spricht Gott!“ (Tradition
der Kopten)

Christliche Meditation ist ein Übungsweg aus der christlichen Mystik. Sie führt über die inneren Tore der Achtsamkeit hin zum inneren Seelengrund und lädt zum stillen Verweilen in Gottes Gegenwart ein. Die Kursabende führen mit Leibübungen, Schweigen, Austausch, Meditation und Impulsen aus der christlich-mystischen Tradition in die christliche Meditation ein.

Sehr empfohlen wird die anschließende Teilnahme am Carceri-Tag.

Termine:

jeweils montags, 18.30 Uhr – 20.00 Uhr
06.05. | 13.05. | 20.05. | 27.05. | 03.06.

**Sa. 08.06. | 09.00 Uhr – 18.00 Uhr | Evang.-Luth.
Kirche „Zu den Barfüßern“ | Mittlerer Lech 1 |
86150 Augsburg**

CARCERI-TAG

„Erlausche den Herzschlag des Himmels ...“ (Helge Burggrabe)
Carceri ist eine Einsiedelei nahe Assisi, in die sich Franziskus gerne zurückzog, um wieder zu sich und zu Gott zu kommen. Der Carceri-Tag ist eine Zeit der inneren Achtsamkeit, an dem wir aussteigen aus der Hektik des Alltags und in unserem Herzen zu innerer Ruhe und Stille finden. Der Carceri-Tag lädt dazu ein mit Leibübungen, Meditation, Naturbegegnung, Impulsen aus der Bibel bzw. der Tradition der christlichen Mystik und geistlichem Austausch. Der Kurs findet in einem einfachen Lebensstil und überwiegend im Schweigen statt.

Voraussetzung: Vorerfahrungen in christlicher Meditation

Mo. 09.09. – Sa. 14.09. | Klosteralpe in Oberstaufen |
87534 Oberstaufen

CARCERI-ZEIT AUF DER KLOSTERALPE

„Geh Deinen Weg vor mir und sei ganz!“ (Gen 17,1)

Carceri ist eine Einsiedelei nahe Assisi, in die sich Franziskus gerne zurückzog, um wieder zu sich und zu Gott zu kommen. Mit Tagen der inneren Achtsamkeit auf der „Klosteralpe“ der Dillinger Franziskanerinnen in Oberstaufen knüpfen wir daran. Die Teilnehmenden sind dazu eingeladen, wie die ersten Schwestern und Brüder in den Einsiedeleien zu leben in einem gesunden Rhythmus von Gebet und Arbeit, in einem einfachen Lebensstil, mit Leibübungen, Meditation, meditativen Wanderungen, Zeiten der Stille, Einzelgespräch und Austauschrunden.

Kurswoche

P. Thomas Lemp, SAC,
Kontemplationslehrer/
Exerzitienbegleiter

Hans Seemüller,
Pilgerbegleiter, Evang.-Luth.
Kirchengemeinde „Zu den
Barfüßern“, Augsburg

Sr. Veronika Görnert OSF,
Dillinger Franziskanerinnen,
Exerzitienbegleitung/
Geistliche Begleiterin

Sr. Martha Dirr OSF,
Dillinger Franziskanerinnen,
Geistliche Begleiterin

265,- Euro
für Kost und Logis,
dazu 110,- Euro Kursgebühr

Wir bitten um Anmeldung
26.08. direkt bei:
sr.martha.dirr@
regens-wagner.de

In Kooperation mit der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
„Zu den Barfüßern“
und den Dillinger
Franziskanerinnen

Offener Kurs

Renate Seifert,
Anleiterin Herzensgebet,
Barfüßer-Kirche

Kostenfrei

In Kooperation mit der
Kirchengemeinde
„Zu den Barfüßern“

Di. 12.03. | 19.00 Uhr – 20.00 Uhr | Evang.-Luth.
Kirche „Zu den Barfüßern“ | Mittlerer Lech 1 |
86150 Augsburg

HERZENSGEBET

Das Herzensgebet ist eine alte Form christlicher Kontemplation. Seine Wurzeln reichen bis ins frühe Mönchtum des 4. und 5. Jahrhunderts zurück. Bis heute wird es vor allem in den orthodoxen Ostkirchen gepflegt. Seit Mitte des 20. Jahrhunderts wird es aber immer mehr auch in der westlichen Welt neu entdeckt.

Durch aufrechtes Sitzen in der Stille, Achtsamkeit, die Wahrnehmung des Atems und der Wiederholung des Jesus-Namens entsteht allmählich innere Sammlung.

Es handelt sich um einen offenen Kurs. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Einführungen finden nach individueller Absprache mit der Anleiterin statt.

Termine:

jeweils dienstags, 19.00 Uhr – 20.00 Uhr

12.03. | 19.03. | 26.03. | 02.04. | 09.04. | 30.04. |
07.05. | 14.05. | 21.05. | 28.05. | 04.06. | 25.06. |
02.07. | 09.07. | 16.07. | 23.07.

Di. 12.03. | 19.00 Uhr – 20.30 Uhr | Kloster Maria Stern | Sterngasse 5 | 86150 Augsburg

ÖKUMENISCHE EXERZITIEN IM ALLTAG

Auf dem inneren Weg hin zum Osterfest treffen wir uns an fünf Abenden der Passions- bzw. Fastenzeit zum Austausch, einem biblischen Impuls (ausgewählte Psalmen) und praktischen Übungen.

Zwischen den Treffen sind alle Teilnehmenden eingeladen, jeden Tag eine halbe Stunde für eine persönliche Zeit der Stille im Tagesablauf und damit im Alltag für sich zu reservieren. Impulse für die einzelnen Tage zwischen den Gruppentreffen werden dazu Anregungen geben.

Termine:

jeweils dienstags, 19.00 Uhr – 20.30 Uhr

12.03. | 19.03. | 26.03. | 02.04. | 09.04.

Impulse, praktische Übungen, Austausch

Pfarrerin Gesine Beck,
Evang.-Luth. Kirchengemeinde „Zu den Barfüßern“

Sr. M. Claudiana OSF,
Kloster der Franziskanerinnen von Maria Stern

Kostenfrei

Anmeldungen bitte im
Pfarramt der Evang.-Luth. Kirchengemeinde „Zu den Barfüßern“,
Tel. 0821/303 26 bzw.
pfarramt.barfuesser.a@elkb.de

In Kooperation mit der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde „Zu den Barfüßern“
und dem Franziskanerinnenkloster Maria Stern

Kurs

Christine Seifried,
Dipl.-Sozialpädagogin,
Qi Gong-Kursleiterin

144,- Euro
für 15 Vormittage

Wir bitten um Anmeldung
bis 07.03.

**Mi. 13.03. | 10.30 Uhr – 11.45 Uhr | Annahof,
Hollbau, Meditationsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg**

QI GONG

FÜR ANFÄNGER UND GEÜBTE

Qi Gong ist ein 3000 Jahre altes chinesisches Übungssystem zur Gesunderhaltung sowie Pflege und Stärkung der Lebenskraft. Weiche, fließende Bewegungen im Qi Gong unterstützen den Körper, bei stressbedingten Verspannungen und Blockaden wieder in Fluss zu kommen. Durch ausgewählte Übungen wird das Herz-Kreislaufsystem angeregt und stabilisiert, verspannte Muskelbereiche werden gelockert und das Immunsystem gestärkt. Vielfältige Atemübungen führen zu einer Beruhigung des Atems und fördern damit innere Ruhe, Entspannung und Gelassenheit.

Termine:

jeweils mittwochs, 10.30 Uhr – 11.45 Uhr

**13.03. | 20.03. | 27.03. | 03.04. | 10.04. | 08.05. |
15.05. | 22.05. | 29.05. | 05.06. | 26.06. | 03.07. |
10.07. | 17.07. | 24.07.**

Do. 14.03. | 17.30 Uhr – 19.00 Uhr | Annahof, Hollbau, Meditationsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

SANFTES YOGA

KURS FÜR FORTGESCHRITTENE UND WIEDEREINSTEIGER

Mit sanften Yoga-Übungen laden die Abende ein, zur inneren Ruhe zu kommen. Über den Weg des Yoga können wir zu mehr Achtsamkeit, Bewusstsein und Klarheit gelangen und bei uns selbst einkehren. Tiefenentspannung und Atemübungen steigern das Wohlbefinden und können zu Gelassenheit im Alltag führen.

Die Übungen werden an die jeweiligen Fähigkeiten der Teilnehmenden angepasst und schrittweise aufgebaut. WiedereinsteigerInnen können vorhandene Erfahrungen vertiefen und weiterentwickeln.

Termine:

jeweils donnerstags, 17.30 Uhr – 19.00 Uhr

14.03. | 21.03. | 28.03. | 04.04. | 11.04. | 02.05. | 09.05. | 16.05. | 23.05. | 06.06. | 27.06. | 04.07. | 11.07. | 18.07.

Do. 14.03. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

LERNE DEIN INNERES KIND ZU LIEBEN

WIE MAN ZU SEINEM EIGENES WUNSCHKIND WIRD
Viele Menschen fühlen sich ungeliebt oder ungenügend. Sie leiden darunter und stolpern in größere oder kleinere Katastrophen, nicht selten auch in ein dauerhaftes Unglück, zum Beispiel in ihren Beziehungen. Als Kind hatten diese Menschen nicht das Gefühl, ein Wunschkind zu sein oder konnten oft die Wünsche der Eltern nicht erfüllen. Dieses Kind von damals ist heute noch als Inneres Kind mit seinen Gefühlen von Unsicherheit und Minderwertigkeit in uns wirksam.

Roland Kachler zeigt in seinem Vortrag Wege auf, wie wir uns als Erwachsene heute diesem Inneren Kind zuwenden, es lieben und als Wunschkind annehmen können.

Brigitte Straube,
Yogalehrerin, Gesundheits-
und Ernährungsexpertin,
Augsburg

190,- Euro
für 14 Abende

Wir bitten um Anmeldung
bis 01.03.

Impuls und Austausch

Roland Kachler,
Dipl.-Psychologe und
Psychotherapeut, evangeli-
scher Theologe, Autor von
„Sei dein eigenes Wunsch-
kind“, 2018

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit dem
Haus Tobias und dem
Frankl-Forum Augsburg

**Vortrag, Buchvorstellung
und Gespräch**

Johanna Fischer,
Logotherapeutin,
Vorsitzende des Frankl-
Forums Augsburg

Frank Witzel,
Pfarrer, Traumatherapeut,
Hirschegg/Kleinwalsertal,
Autor von „ÜberWunden“,
2018

Eintritt frei

In Kooperation mit dem
Frankl-Forum Augsburg

Fr. 15.03. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

„ÜBERwUNDEN“

**GESPRÄCH ÜBER VIKTOR FRANKL UND DIE
TRAUMATHERAPIE**

Der Psychiater und Neurologe Viktor E. Frankl sah seine Lebensaufgabe darin, Menschen zu einem sinnerfüllten Leben zu verhelfen und so ihre seelische Gesundheit zu stärken oder wiederzuerlangen. Er war nicht der erste, der sich über den Sinn des Lebens geäußert hat, stellte aber als erster den menschlichen Willen zum Sinn in das Zentrum seiner Existenzanalyse und Psychotherapie. Er hat Wege aufgezeigt zur Sinnerfüllung in jeder Lebenssituation, auch in der scheinbar ausweglosen.

Welche Bedeutung haben seine Gedanken und Erkenntnisse in einer beschleunigten und komplexen Welt? Wie lässt sich menschliche Widerstandskraft aus seiner Sicht verstehen? Welche Brücken bestehen zwischen Logo – und Traumatherapie? Wir freuen uns auf interessierte und neugierige Menschen.

Mo. 08.04. | 19.30 Uhr | Haus St. Ulrich | Kappelberg 1
| 86150 Augsburg

WENN DIE SPRACHE VERSIEGT

KÖRPERSPRACHE UND NONVERBALE KOMMUNIKATION BEI MENSCHEN MIT DEMENZ

Krankheitsbedingt verlieren Menschen mit Demenz oft die Fähigkeit zur verbalen Kommunikation. Sehr viel länger jedoch senden und verstehen sie körpersprachliche Signale. Svenja Sachweh zeigt, wie Menschen mit Demenz körpersprachlich kommunizieren, und welche nonverbalen Signale sie noch richtig deuten und welche nicht. Auch auf die Gefahr von Fehl- oder Überinterpretationen durch begleitende oder betreuende Personen wird eingegangen.

Di. 09.04. | 09.00 Uhr – 16.30 Uhr | Haus Tobias |
Stenglinstr. 7 | 86156 Augsburg

TALKCARE: WORTLOS, AUSDRUCKSSTARK

NONVERBALE KOMMUNIKATION MIT DEMENZ-KRANKEN

Da klopfert ein Mensch unentwegt auf die Armlehnen seines Stuhls, während er den Oberkörper vor- und zurückwiegt ... Warum tun demenzkranke Menschen so etwas? Welcher Sinn, welche Botschaft steckt für uns hinter ihrem Verhalten? Was verraten sie über ihr Befinden? Und wie können wir den Betroffenen durch Blicke, Berührungen und Gesten verdeutlichen, was wir von ihnen wollen, wenn unsere Worte nicht mehr bis in ihre Welt vordringen?

Dieser Tag vermittelt durch Erlernen angemessener und beziehungsfördernder Kommunikationsstrategien die Bedeutung nonverbaler Kommunikation für den Umgang mit Demenz-Erkrankten.

Impuls und Austausch

Dr. Svenja Sachweh,
Kommunikationswissen-
schaftlerin, Begründerin
des Konzepts „TalkCare“,
Bochum

5,- Euro

In Kooperation mit dem
Haus Tobias und der
Altenseelsorge im Bistum
Augsburg

Seminar

Dr. Svenja Sachweh,
Kommunikationswissen-
schaftlerin, Begründerin
des Konzepts „TalkCare“,
Bochum

50,- Euro Seminargebühr
zzgl. 16,- Euro Verpflegung

Wir bitten um Anmeldung
bis 11.03. direkt im Haus
Tobias, Tel. 0821/440960.

In Kooperation mit dem
Haus Tobias und der
Altenseelsorge im Bistum
Augsburg

Impulse und Austausch

Michael Dannhauer,
Achtsamkeitstrainer und
Prozessbegleiter, Qualified
Teacher of MBSR @ Univer-
sity of Massachusetts/USA

Kostenfrei

MBSR

Di. 09.04. | 19.00 Uhr – 21.00 Uhr | Annahof, Hollbau,
Meditationsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

MBSR – WAS IST DAS EIGENTLICH?

VORSTELLUNG DER METHODE

„STRESSBEWÄLTIGUNG DURCH ACHTSAMKEIT“

Michael Dannhauer wird an diesem Abend vorstellen, was sich hinter „MBSR = Mindfulness Based Stress Reduction“, in Deutschland besser bekannt als „Stressbewältigung durch Achtsamkeit“ verbirgt, und wie er selbst mit dieser Methode im Annahof arbeiten wird.

Die Veranstaltung ist sowohl für Interessierte als auch bereits Angemeldete gedacht. Eine Anmeldung für den Kurs ab 30.04. ist im Anschluss an diesen Einführungsabend noch möglich.

Di. 30.04. | 19.00 Uhr – 21.00 Uhr | Annahof, Hollbau,
Meditationsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

STRESSBEWÄLTIGUNG DURCH ACHTSAMKEIT

MBSR-KURS

Das Anti-Stress-Programm Mindfulness Based Stress Reduction (MBSR) wurde Ende der 70er Jahre von Dr. Jon Kabat-Zinn an der Universitätsklinik Massachusetts (USA) entwickelt und richtet sich an alle Menschen, die nach effektiven Möglichkeiten zur Stressbewältigung und Selbstfürsorge suchen. Die Unterrichtselemente bestehen aus ineinander verschränkten Phasen der meditativen Praxis in Ruhe und Bewegung sowie des gemeinschaftlichen Austausches. Flankiert werden sie von wissenschaftlich fundierten Ausführungen zu theoretischen Hintergründen aus Psychologie und Stressforschung. Dabei wird ein Experimentier- und Reflexionsraum für die eigenen Erfahrungen geschaffen, um persönliche und berufliche Belastungssituationen besser wahrnehmen, verstehen und bewältigen zu lernen. MBSR wird weltweit im Gesundheitsbereich, in pädagogischen und sozialen Einrichtungen ebenso wie in Unternehmen erfolgreich angewendet. Zahlreiche internationale Studien belegen dessen gesundheitsfördernde, stressreduzierende und Lebensqualität steigernde Wirkung.

Termine:

jeweils dienstags, 19.00 Uhr – 21.00 Uhr

30.04. | 07.05. | 14.05. | 21.05. | 28.05. | 04.06. |
11.06. | 18.06.

außerdem Samstag, 08.06., 09.30 Uhr – 15.30 Uhr

Michael Dannhauer,
Achtsamkeitstrainer und
Prozessbegleiter, Qualified
Teacher of MBSR @ Univer-
sity of Massachusetts/USA

8 Kursabende
jeweils dienstags ab 30.4.;
19.00 Uhr – 21.00 Uhr

1 Kurstag:
Samstag, 08.06.;
09.30 Uhr – 15.30 Uhr
(„Tag der Achtsamkeit“)

195,- Euro für 8 Abende
(je 2 Kursstunden) plus
1 Tag (5 Kursstunden) inkl.
Begleitmaterial (Audioauf-
nahmen & Skript)

Wir bitten um Anmeldung
bis 12.04.

Seminar

Luitgard Fendt,
Dipl.-Sozialpädagogin,
Erwachsenenbildnerin mit
Schwerpunkt Biographie-
Arbeit

50,- Euro

Wir bitten um Anmeldung
bis 04.04.

Die Zahl der Teilnehmenden
ist auf 12 begrenzt.

BIOGRAPHIEARBEIT

Do. 11.04. | 10.00 Uhr – 13.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

BIOGRAPHISCHES SCHREIBEN – FOLGEKURS 4

„Als ich gestern ans Heute dachte, war mir nicht klar,
wie sehr ich heute ans Gestern denken würde“ (Damaris
Wieser, *1977, dt. Lyrikerin und Dichterin).

Unter diesem Motto sind Teilnehmende aus den bisheri-
gen Grundkursen zum Folgekurs eingeladen. Die Themen
ergänzen den Grundkurs und ermutigen zum weiteren
Schreiben:

- 11.04. Menschen, die mein Leben geprägt haben
- 18.04. Werte und Leitlinien in meinem Leben
- 25.04. Krankheit und Gesundheit in meinem Leben
- 02.05. Fremdes und Vertrautes in meinem Leben

Diese Kurstage bieten Zeit und Raum

- für Erinnerungen an das Gestern,
- für eigene Texte und individuelle Schreib- und Lese-
erfahrungen,
- für kreative Ergänzungen,
- für Theorie-Impulse,
- für Fragen und Zweifel und qualifizierte Rückmeldungen,
- für Biographie- und Literaturempfehlungen.

Do. 23.05. | 10.00 Uhr – 13.00 Uhr | Annahof,
Hollbau, Ausstellungsraum | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

7. BIOGRAPHIETAG: WAS IST MEINE HEIMAT?

„Wo du weg willst, wenn du jung bist, und zurück willst, wenn du älter bist – das ist ‚Heimat‘“ (Herkunft unbekannt).

Ist das wirklich so? Heimat ist ein existentieller Teil unserer Biographie, den jeder und jede von uns individuell definiert: Wo bin ich, wo fühle ich mich zu Hause? In der ganzen Welt – in Europa – in Deutschland – in Bayern – in Schwaben – in ...? Wie verstehen wir den Begriff „Heimat“? Welche Orte verbinden wir damit? Welche Gefühle löst dies in uns aus?

Mit individuellen Symbolen und Methoden, mit Musik und Stille, allein und im Austausch mit anderen und mit anregenden Impulsen bietet dieser Biographie-Tag die Gelegenheit, eigene Erlebnisse, Erfahrungen und Erkenntnisse „hervorzuholen“ und gut damit umzugehen. Das heißt sich zu erinnern, sich seiner bewusst zu werden und sich selbst wertzuschätzen.

Luitgard Fendt,
Dipl.-Sozialpädagogin,
Erwachsenenbildnerin mit
Schwerpunkt Biographie-
arbeit

15,- Euro

Wir bitten um Anmeldung
bis 21.05.

Zahl der Teilnehmenden:
12 – 14 Personen

Pilgertag

Pilgerbegleitung:
Pfarrer Friedrich Benning

10,- Euro

Weglänge ca. 11 Kilometer

Wir bitten um Anmeldung
bis 10.04.

In Kooperation mit der
Kirchengemeinde St.Jakob

Mo. 22.04. | 09.30 Uhr | St. Jakob | Zobelstraße 11 |
86153 Augsburg

GLAUBE BRICHT AUF!

ÖSTERLICHER PILGERTAG

Ostern! Viele Menschen spüren zu dieser Zeit die Sehnsucht nach Natur, Blüte, neuem Leben. Dieser Sehnsucht kann man auch pilgernd auf die Spur kommen. Wer die spirituelle Form des Pilgerns mal ausprobieren möchte oder die anregende Wirkung bereits kennt, kann sich mit auf den Weg machen.

Nach dem Gottesdienst in der Kirche St.Jakob werden die Pilgerinnen und Pilger mit einem Segenswort auf den Jakobsweg geschickt. Und auch wenn sie an diesem Tag nicht den gesamten Weg nach Santiago de Compostela schaffen – auf dem Stück des Jakobsweges von Augsburg nach Göggingen kann man auch schon österliche Pilgerluft schnuppern.

Fr. 03.05. – So. 05.05. | Jakobsweg

GEHEN – TRAUERN – WANDELN

PILGERN FÜR TRAUERENDE

Wenn man jemanden durch Tod verloren hat, erscheint das Leben oft sinnlos. Erstarrung macht sich breit und greift auf Körper und Geist über. Alltag zerrt, der Antrieb fehlt. Wenn Trauer nicht den Raum bekommt, den sie beansprucht, kann es zu Problemen führen.

Gemeinsam mit anderen Trauernden gehen wir drei Tage auf dem Jakobsweg von Bad Grönenbach nach Oberstau-
fen und geben unseren Gefühlen Raum. Machen Gren-
zerfahrungen und erleben, wie das Leben trotz innerer
und äußerer Last weiter gehen kann.

Auf dem Schwäbischen Jakobsweg

Hans Seemüller,
Dipl.-Rel.-Päd. (FH), Trau-
erbegleiter, Mitarbeiter der
Hospizgruppe Albatros, aus-
gebildeter Pilgerbegleiter

Christine Seifried,
Dipl.-Soz.-Päd. (FH), Paar-
und Familientherapeutin
(DGSF), Trauerbegleiterin,
Mitarbeiterin der Hospiz-
gruppe Albatros

Michael Kaminski,
Dipl.-Rel.-Päd. (FH), aus-
gebildeter Pilgerbegleiter,
Evang. Forum Annahof

Weitere Informationen
entnehmen Sie bitte dem
Einzelprospekt, den Sie im
Sekretariat des Evange-
lischen Forums Annahof
anfordern können.

In Kooperation mit der
Hospiz-Gruppe Albatros und
dem Haus Tobias

Impulse und Austausch

Vivian Dittmar,
Unternehmensberaterin,
spirituelle Begleiterin,
Autorin von „Der emotionale Rucksack“, 2018

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit dem
Haus Tobias und dem
Frankl-Forum Augsburg

Oasentag

Petra Krafsig,
Heilpraktikerin

Elvira Blaha,
Bildungsreferentin, Haus
Tobias, Frauenseelsorge im
Bistum Augsburg

28,- Euro

Wir bitten um Anmeldung
bis 30.05. direkt im Haus
Tobias, Tel. 0821/440960.

In Kooperation mit dem
Haus Tobias und der
Frauenseelsorge im Bistum
Augsburg

Di. 14.05. | 19.30 Uhr | Annahof, Augustanasaal |
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

DER EMOTIONALE RUCKSACK

WIE WIR MIT UNAUFGEARBEITETEN GEFÜHLEN
BESSER UMGEHEN

Sie drücken am Rücken und auf der Seele, wenn Gefühle wie Angst, Wut, Trauer, Schmerz und andere mehr nicht erkannt und aufgearbeitet werden. Sie belasten uns im Alltag, in der Beziehung und im Job, indem sie zu emotionalen Überreaktionen führen und so selbst harmlose Situationen eskalieren lassen. Vivian Dittmar stellt einen heilsamen Umgang mit dem emotionalen Rucksack vor. Sie zeigt, wie wir ihn kontrolliert und bewusst entladen können, sodass wir freier und mit weniger Ballast durchs Leben gehen, ohne bei jeder Kleinigkeit aus der Haut zu fahren.

Do. 06.06. | 09.30 Uhr – 17.00 Uhr |
Abtei Oberschönenfeld | 86459 Gessertshausen

HILDEGARD VON BINGEN: IN DER MITTE DER MENSCH

KLEINER STREIFZUG DURCH HILDEGARDS
THEOLOGIE, SPIRITUALITÄT UND HEILWISSEN

Als erste schreibende Ärztin in die Geschichte eingegangen, gewährt uns die Klosterfrau Hildegard von Bingen einen tiefen Einblick in die volkstümliche Heilkunde im 12. Jahrhundert. Ihre Ratschläge und Rezepte haben bis heute nichts von ihrer Gültigkeit und ihrem Nutzen für die Gesundheit eingebüßt. Dazu lernen wir den Klostergarten mit seinen Kräutern kennenlernen.

Mo. 10.06. – Sa. 15.06. | Lutherweg 1521 |
35305 Grünberg

LASS DICH GEHEN!

PILGERN ZUR ENTSCHEUNIGUNG UND BURNOUT-PRÄVENTION

Stress lass nach! Manchmal ist es wie verhext, im Beruf oder im Privaten, alles wächst über den Kopf, man weiß nicht mehr ein noch aus, und worin liegt nochmal der Sinn? Das sind typische Lebensumstände, die Menschen auf einen Pilgerweg bringen können. Um zu Fuß in einer menschenfreundlichen Geschwindigkeit unterwegs zu sein. Um sich nur um das Naheliegende zu kümmern: gehen, essen, schlafen. Um auf diese Weise einem Burnout aus dem Weg zu gehen.

Auf dem hessischen Lutherweg pilgern wir entschleunigt täglich rund 20 Kilometer. Biographische und spirituelle Impulse helfen, unsere Situation einzuordnen und zu verändern. Es gibt Zeiten der Stille und Zeiten des Austauschs, geschlafen wird in Doppel- und Mehrbettzimmern. Jede und jeder trägt den eigenen Rucksack selbst. Sich gehen lassen – um ein Stück heil zu werden...

Auf dem Lutherweg in Hessen

Hanns-Hinrich Sierck,
Pfarrer, Leiter des Spirituellen Zentrums St. Martin in München, Beauftragter für geistliche Übung und Meditation im Raum Südbayern

Dr. Tanja Sierck,
ganzheitlich arbeitende Ärztin aus Gaimersheim, Erfahrung mit Burnout-Prävention und -Behandlung

Michael Kaminski,
Dipl.-Religionspädagoge,
Pilgerbegleiter, München

Weitere Informationen entnehmen Sie dem Einzelprospekt, den Sie im Sekretariat des Evangelischen Forums Annahof anfordern können.

In Kooperation mit:
Spiritueller Zentrum
St. Martin München,
Evangelische Stadtakademie
München, Pilgerzentrum
St. Jakob Nürnberg, Spirituelles Zentrum Nürnberg

Impulse und Austausch

Dr. Dr. Katharina Ceming,
Philosophin, Theologin,
Augsburg

6,- Euro
(zzgl. 1,- Euro Abendkasse)

In Kooperation mit der
Volkshochschule und dem
Frankl-Forum Augsburg

Astrid Schmidt,
Tanzpädagogin

Ursula Späth,
Gestalt- und Musik-
therapeutin

16,- Euro
zzgl. Eintritt Botanischer
Garten

Wir bitten um Anmeldung
bis 26.06.

Di. 02.07. | 19.00 Uhr | Volkshochschule Augsburg |
Willy-Brandt-Platz 3A | 86153 Augsburg

DIE SUCHE NACH DEM RECHTEN MAß

ZWISCHEN GIER UND MÄßIGUNG

Bereits in der Antike erkannten die großen Geister, dass die Gier eine menschliche Eigenschaft ist, die sich ungezügelt sehr negativ auswirken kann. Aus diesem Grund wurden Maßhalten und Mäßigung zum Gegenprogramm erklärt. Das destruktive Potential der Gier können wir heute global in vielen Bereichen des sozialen und wirtschaftlichen Lebens deutlich erkennen. Dennoch scheint vom Haben-Wollen und dem Mehr-Haben-Wollen immer noch eine ungemeine Faszination auszugehen. Sind die alten Konzepte von Mäßigung und/oder Askese heute noch geeignet, um einen sinnvollen und lebenspraktisch relevanten Kontrapunkt zur Gier zu setzen? Wie können wir das Streben nach Mehr so gestalten, dass wir nicht unsere Umwelt, von der wir abhängen, zerstören?

Do. 04.07. | 17.00 Uhr – 20.00 Uhr | Botanischer
Garten | Dr.-Ziegenspeck-Weg 10 | 86161 Augsburg

„HIER BIN ICH!“

TANZ- UND ACHTSAMKEITSABEND IM BOTANISCHEN GARTEN

Im „Hier bin ich“ (hebräisch: hineni) drückt sich die Präsenz und Achtsamkeit eines Menschen aus und die Bereitschaft, wirklich in die Begegnung zu gehen. Dem spüren wir in Tänzern und Gebärdenmeditationen nach, wobei wir auch die wunderbare Umgebung des Botanischen Gartens mit einbeziehen. Achtsamkeitsübungen der Gestalt-, Klang- und Musiktherapie helfen uns, das, was um und in uns ist, zu geistiger und seelischer Nahrung werden zu lassen, den Höhepunkt des Sommers zu feiern und zu genießen.

**Do. 11.07. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg**

VOM SINN DER ANGST

Dass Angst einen Sinn haben könnte, kommt uns meist nicht in den Sinn – denn sie zeigt sich als aufdringlich und unerfreulich, manchmal macht sie sogar krank. Cornelia Schenk beleuchtet die typischen Formen der Angst, die unseren Charakter und unsere Verhaltensweisen prägen. Basis bilden dabei die vom bekannten Psychologen Fritz Riemann beschriebenen „Grundformen der Angst“. Wie finden wir die Chancen heraus, die in unseren Ängsten verborgen liegen und ungenutzt verstreichen? Wie gelingt es, „sich nicht alles von seiner Angst gefallen zu lassen“? Am Ende ist eines sicher: Menschen sind nicht nur Angsthasen, sondern auch voller Mut und Tapferkeit.

**Sa. 20.07. | 10.00 Uhr | Rathaus Augsburg,
Goldener Saal | 86150 Augsburg**

AM ANFANG WAR DIE SEHNSUCHT

**PILGEREMPfang DER STADT AUGSBURG
IM RAHMEN DER JAKOBERKIRCHWEIH**

Die Sehnsucht ist's, die viele Menschen zum Pilgern motiviert. Oft steckt ein Lebensumbruch, eine Krise oder ein Suchen dahinter. Was kann auf dem Weg geschehen, wenn man Abschied nimmt, sich seiner Sehnsucht stellt und aufbricht, Neues wagt?

Michael Kaminski erzählt von der heilsamen Kraft des Pilgerns. Wie man unterwegs Impulse wahrnimmt, sich wandeln lässt und die Veränderungen auch in den Alltag mitnehmen kann.

An den Vortrag schließt sich der Empfang der Stadt Augsburg im Oberen Fletz des Rathauses an. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Flötengruppe der VHS Augsburg unter der Leitung von Ute Pätzl.

Impulse und Austausch

Cornelia Schenk,
Logotherapeutin, Coach,
Autorin, Augsburg

6,-/4,- Euro

In Kooperation mit dem
Frankl-Forum Augsburg

Impulse, Bilder und Austausch

Michael Kaminski,
evangelischer Religions-
pädagoge, Evangelisches
Forum Annahof, Pilgerbe-
gleiter und Ausbilder von
PilgerbegleiterInnen, Autor
von „Pilgern mitten im
Leben – Wie deine Seele
laufen lernt“, 2016

In Kooperation mit der
evangelischen Kirchengemeinde St. Jakob und der
Stadt Augsburg



KUNST KULTUR EXKURSION

EIN BESONDERER ORT: DAS MUSEUM LUTHERSTIEGE

Im ehemaligen Karmeliterkloster St. Anna ereignete sich Weltgeschichte: Martin Luther wohnte hier, als er sich unter Todesgefahr endgültig zu seinen 95 Thesen bekannte.

Warum geschah dies in Augsburg? Wer waren Luthers Gegner, wer die Freunde? Warum eroberte seine Lehre so schnell das Land? Was hatten Drucker und Künstler damit zu tun? Welche Kriege, welcher Frieden, welche Machtverschiebungen waren die Folge? Diese und viele weitere Fragen beantwortet das Museum Lutherstiege.

Museum Lutherstiege in der St. Anna Kirche, Im Annahof 2

Geöffnet:

Mo.	12.00 Uhr – 17.00 Uhr
Di. bis Sa.	10.00 Uhr – 18.00 Uhr (01.05. – 31.10.) 10.00 Uhr – 17.00 Uhr (01.11. – 30.04.)
Sonn- und Feiertage	15.00 Uhr – 17.00 Uhr (01.05. – 31.10.) 15.00 Uhr – 16.00 Uhr (01.11. – 30.04.)



Während der Gottesdienste und anderer Veranstaltungen ist die Lutherstiege geschlossen. **Der Eintritt ist frei.**

Wenn Sie für Ihre Gruppe eine kurze Einführung wünschen, nehmen Sie mit uns Kontakt auf unter

Tel. 0821/450 17-1200 oder www.lutherstiege.de

EVANGELISCHE STADTFÜHRUNGEN

Sa. 06.04. | 15.00 Uhr | Treffpunkt Annahof |
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

FRIEDENSANGART

SPIRITUELLER STADTSPAZIERGANG MIT DER
JAHRESLOSUNG 2019

Frieden suchen und finden, dem Frieden nachgehen und nachjagen. Das sind die Schlüsselwörter der Jahreslosung 2019 aus den Psalmen im Hebräischen Teil unserer Bibel: „Suche Frieden und jage ihm nach.“ (Psalm 34,15)

Ein anderer Stadtspaziergang durch die Friedensstadt Augsburg zu unterschiedlichen Friedensengeln und einer Friedenskirche, auf den Spuren des Augsburger Friedensfestes und unentdeckten Friedenszeichen, zu einer besonderen Darstellung eines Friede-Fürsten. Bei dieser FriedensGangart sind unsere Füße auf dem Weg des Friedens gelenkt unterwegs – aus Nachdenklichkeit heraus zur Lebensfreude, die nicht aufhört, den Frieden zu suchen. Step by step: still und humorig, betend und anstachelnd.

Herzliche Einladung zu dieser Gangart, Friedensspuren auf die Schliche zu kommen um hoffentlich zufrieden danach weiterzugehen.

Termine:

jeweils ab 15.00 Uhr

Sa. 06.04. | Sa. 10.06. | So. 28.07. | Do. 15.08.

Annahofpfarrerin
Bettina Böhmer-Lamey

Pfarrer Dr. Martin Beck

8,- /5,- Euro

Anmeldung erwünscht

Stadtführung

8,-/5,- Euro

Weitere Führungen für Gruppen, bei Bedarf auch in englischer Sprache, auf Anfrage im Sekretariat des Evangelischen Forums Annahof.

Sa. 27.04. | Treffpunkt Annahof | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg

SCHAUPLÄTZE PROTESTANTISCHER GESCHICHTE

Ein Stadtpaziergang durch Augsburg zu Schauplätzen evangelischer Geschichte: 1518 wurde Martin Luther hier von Kardinal Cajetan verhört und sollte seine Lehre widerrufen. Luther wohnte damals bei seinem Freund Prior Frosch im Kloster bei St. Anna. Der Stadtschreiber Konrad Peutinger lud den streitbaren Mönch zum Essen ein. Jahre später wurde am Fronhof die Confessio Augustana verlesen. Solche und andere Orte erzählen protestantische Stadtgeschichte und lassen diese lebendig werden.

Termine:

jeweils ab 15.00 Uhr

Sa. 27.04. mit Pfarrer i. R. Wolfgang Wunderer

Do. 30.05. mit Pfarrer Peter Lukas

Sa. 23.06. mit Pfarrer i. R. Wolfgang Wunderer

So. 04.08. mit Pfarrer Frank Kreiselmeier

Do. 03.10. mit Pfarrer Micha Seyboth

St. Anna wird bei dieser Stadtführung nicht ausführlich erkundet.

Eigene Führungen durch St. Anna finden in der Regel ab 14. April täglich um 15.00 Uhr statt. Treffpunkt dazu ist im Kreuzgang.

Sa. 27.04. | 13.30 Uhr | Protestantischer Friedhof |
Haunstetter Str. 36 | 86161 Augsburg

GESCHICHTE UND GEGENWART DES PROTESTANTISCHEN FRIEDHOFS

Im Jahr 1534 wurde der Protestantische Friedhof vom Magistrat der Stadt Augsburg angelegt. Seit dem Westfälischen Frieden 1648 ist er im Besitz der fünf evangelischen Innenstadtgemeinden. Die Friedhofskirche wurde im Jahr 1825, die Leichenhalle 1837 erbaut. Bereits aus dem Jahr 1700 stammt das Verwaltungsgebäude.

Der ca. 2stündige Spaziergang thematisiert die Friedhofs- und Bestattungskultur. Er führt zu Gräbern bekannter Persönlichkeiten und stellt historische Grabdenkmäler vor. Schließlich wird auch die Friedhofskirche erläutert, Augsburgs einzigen klassizistischen Kirchenbau.

Treffpunkt: Aufbahrungshalle

Sa. 11.05. | 20.00 Uhr | Evang.-Luth. Kirche „Zu den
Barfüßern“ | Mittlerer Lech 1 | 86150 Augsburg

BARFUß DURCH DIE NACHT

FÜHRUNG BEI KERZENSCHNITT

Die Barfüßerkirche ist seit fast 800 Jahren ein Ort des Glaubens. Erleben Sie – gerne mit Schuhen an den Füßen! – die besondere Atmosphäre der Barfüßerkirche bei Kerzenschnitt und hören Sie Geschichten und Geschichtchen über Kirche und Menschen durch die Jahrhunderte.

Führung und Gespräch

Erwin Stier,
ehem. Friedhofsleiter

3,- Euro

In Kooperation mit dem
Protestantischen Friedhof
Augsburg

Weitere Führungen, auch zu
speziellen Themen, gerne
auf Anfrage im Sekretariat
des Evangelischen Forums
Annahof bzw. direkt in
der Protestantischen
Friedhofsverwaltung,
Tel. 0821/57 60 18.

Führung und Austausch

Susanne Lettau, Mitglied
der Evang.-Luth. Kirchengemeinde
„Zu den Barfüßern“

Eintritt frei,
Spenden erbeten

In Kooperation mit der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
„Zu den Barfüßern“

Dr. Bernhard Sokol,
Pfarrer und Religionslehrer
am Gymnasium St. Stephan

Günter Fischer,
Dipl.Verw.Wirt i.R.

In Kooperation mit:
Fridolin-Reisen

Vortrag und Aussprache

Eintritt frei,
Spenden erbeten

Tagesfahrt

45,- Euro für Fahrt, Eintritte
bzw. Führungen vor Ort,
exklusive Verpflegung

Mittags- und Kaffeepause
in Gasthöfen

Mindestteilnehmerzahl: 20
Wir bitten um Anmeldung
bis 08.03.

RÖMISCHES ERBE – CHRISTLICHE WURZELN

In diesem und nächsten Jahr laden wir zu Vorträgen und Tagesfahrten zu Stätten der Römer in Bayern ein. Kastelle, Tempel, Thermen, Gutshöfe und Museen sowie Kirchen, die auf Resten römischer Stätten gebaut wurden, warten darauf, neu gesehen zu werden.

Fr. 08.03. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

AUGUSTA VINDELICORUM – BISCHOFSTADT AUGSBURG

Augsburg zeigt seine römische Vergangenheit nicht auf den ersten Blick. In der Tiefe jedoch ist Augsburg eine durch und durch römische Stadt. Was sichtbar ist und auf römischen Fundamenten steht, sind fast ausschließlich christliche Bauwerke. Im Vortrag werden diese Besonderheiten vorgestellt. Visuell unterstützt ein Kurzfilm über das Leben der Römer das Gesagte.

Eine Kleinigkeit zum Essen und Trinken – nach römischen Rezepten – bringt auf den Geschmack für das Thema, das durch mehrere Tagesfahrten noch vertieft wird.

Sa. 30.03. | 08.30 Uhr – 19.00 Uhr | Treffpunkt
Annahof | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

VON GÜNZBURG NACH HOLHEIM

GÜNZBURG – FAIMINGEN – NERESHEIM – AALEN –
HOLHEIM (OFFNETHÖHLEN)

Auf dieser Fahrt erhalten Sie erste Einblicke in die Kultur der Römer und deren Nutzung in christlicher Zeit. Wer kennt schon Beton aus römischer Zeit? Welche Bedeutung hatte ein kleiner Tempel an der Donau? Eindrucksvoll ein Reiterkastell, dessen Eingang heute eine Friedhofskapelle ist. Die Versorgung der Truppe musste gesichert sein – die Reste eines Gutshofes.

Sa. 11.05. | 08.30 Uhr – 19.00 Uhr | Treffpunkt
Annahof | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

VON GERSTHOFEN NACH MÖCKENLOHE

GERSTHOFEN-MERTINGEN – DONAUWÖRTH –
WEIßENBURG – ELLINGEN – NASSENFELS –
MÖCKENLOHE

Eine kleine Tempelanlage an der Via Claudia, der Nachweis eines Gutshofes, ein Kastell und eine Therme sowie ein ausgelagertes Kleinkastell zur Sicherung der Straße und der Nachbau eines Gutshofes stehen zur Besichtigung an. Wie hochstehend war die römische Kultur und wie wurde sie nach dem Rückzug der Römer genutzt oder verdrängt?

Sa. 08.06. | 08.30 Uhr – 19.00 Uhr | Treffpunkt
Annahof | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

VON EICHSTÄTT NACH KIPFENBERG

EICHSTÄDT – PFÜNZ – BÖHMING – KIPFENBERG

Bei dieser Tagesfahrt geht es entlang des Limes. In den Museen von Eichstätt und Kipfenberg erfahren wir einiges über das Leben der Römer und der ursprünglichen Bevölkerung der Region. Unterwegs machen wir Halt an Kastellen und Kirchen, bei denen ein Bezug zur Zeit der Römer zu erkennen ist.

Sa. 06.07. | 08.30 Uhr – 19.00 Uhr | Treffpunkt
Annahof | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

VON MANCHING NACH BAD GÖGGING

MANCHING – PFÖRRING – EINING – BAD GÖGGING

Entlang des sogenannten „nassen Limes“ besuchen wir das Museum in Manching, um über einen in der Donau gefundenen Kahn aus der Römerzeit und römische Fundstücke zu staunen. Weiter führt uns unsere Fahrt über Eining mit seinem Doppelkastell nach Bad Gögging mit einer römischen Therme, die das Fundament der Dorfkirche wurde.

Tagesfahrt

45,- Euro für Fahrt, Eintritte
bzw. Führungen vor Ort,
exklusive Verpflegung

Mittags- und Kaffeepause
in Gasthöfen

Mindestteilnehmerzahl: 20
Wir bitten um Anmeldung
bis 16.04.

Tagesfahrt

45,- Euro für Fahrt, Eintritte
bzw. Führungen vor Ort,
exklusive Verpflegung

Mittags- und Kaffeepause
in Gasthöfen

Mindestteilnehmerzahl: 20
Wir bitten um Anmeldung
bis 17.05.

Tagesfahrt

45,- Euro für Fahrt, Eintritte
bzw. Führungen vor Ort,
exklusive Verpflegung

Mittags- und Kaffeepause
in Gasthöfen

Mindestteilnehmerzahl: 20
Wir bitten um Anmeldung
bis 14.06.

Fotovortrag mit Austausch

Victoria Knobloch,
Sängerin und Fotografin,
Leipzig

6,-/4,- Euro

**Mo. 29.04. | 19.30 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg**

DIE SCHÖNHEIT DER STILLE

„Der Mensch besieht sein Spiegelbild nicht im fließenden Wasser, sondern im stillen Wasser“ (Zhuangzi, chinesischer Philosoph und Dichter).

Anhand von berührenden Schwarz-Weiss-Naturfotografien aus Island, Norwegen und verschiedensten Himalaya-regionen nimmt uns die Künstlerin mit auf ihre Suche nach Ruhe, Schönheit und den kleinen Welten der einfachen Menschen.

Sie zeigt auf, dass wir im Herzen der Stille klarer sehen und tiefer empfinden können. So bekommen wir ein Gespür für unsere menschliche Würde und die in uns ruhende schöpferische Kraft. Der Fotovortrag reflektiert wörtlich und bildlich, wie die Stille der Natur unsere Seele beruhigt und uns hilft, zu uns selbst zu finden.

Fr. 17.05. – Di. 21.05. | Paris

PARIS, JE T'AIME!

AUF DEN SPUREN VON GLÄUBIGEN, KÜNSTLERN,
FRIEDENSTIFTERN ...

Über den Reiseverlauf, Anmeldemodalitäten und Kosten informiert ein gesonderter Flyer, den Sie auf unserer Homepage aufrufen oder im Sekretariat gerne anfordern können.

Die Reise ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt zwar ausgebucht, aber es besteht durchaus die Möglichkeit, über eine Warteliste kurzfristig noch teilnehmen zu können. Bei Interesse nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

So. 19.05. | 17.00 Uhr | Annahof, Hollbau,
Ausstellungsraum | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

„KOMMT, SAGT ES ALLEN WEITER ...“

70 JAHRE MODERNES EVANGELISCHES
KIRCHENLIED

Passend zum Sonntag Kantate reflektiert Peter Lukas zusammen mit einem kleinen Musik-Ensemble die Entwicklung, die das gottesdienstliche Singen in den letzten Jahrzehnten genommen hat. Vom berühmten „Danke für ...“ über Taizé-Gesänge, Gospels und Kirchentagschlager bis zu den aktuellsten religiösen Gesängen. Es darf in Erinnerungen geschwelgt und mitgesungen werden!

Studienreise

In Kooperation mit der
Gesellschaft für Christlich-
Jüdische Zusammenarbeit

Vortrag, Musik, Austausch

Peter Lukas,
Pfarrer, Musiker,
Kulturpreisträger 2018
der Stadt Bobingen

Eintritt frei



CITYKIRCHE ANNAPUNKT KIRCHENEINTRITT

ANNAPUNKT

Im Foyer des Augustanahauses finden Sie den Annapunkt. Der Annapunkt versteht sich als „ansprechBar“, als eine freundliche Anlaufstelle für alles, was mit Evangelischer Kirche in Augsburg und ihrem Umfeld zu tun hat. Fragen und Anliegen, die Sie persönlich und den Glauben betreffend berühren, sowie Anliegen, in denen es um Soziales und/oder Organisatorisches geht, finden hier offene Ohren. Hier haben Menschen Zeit. An einem profit- und konsumzwangfreien Raum, der an einem protestantisch geprägten Ort im Herzen der Friedensstadt Augsburg offen, freundlich und zuhörend auch „Kirche für Andere“ sein möchte: für Touristen und andere Neugierige, Sinnsuchende und andere Zweifler.

Am Annapunkt findet sich das Annapunkt-Lädchen mit LITERATUR und POSTKARTEN rund ums Kirchenjahr, vor allem aus dem Verein „Andere Zeiten e.V.“

„ansprechBar“:

Dienstag bis Freitag 11.00 – 16.00 Uhr

Samstag 11.00 – 14.00 Uhr

Telefon: 0821/45017-17

E-Mail: AnnaPunkt@annahof-evangelisch.de

Dienstags 11.00 – 13.30 Uhr ist die kleine Handbibliothek des Frankl-Forums Augsburg geöffnet.

KIRCHENEINTRITT

Dafür trete ich ein!

Dass Menschen RESPEKT haben vor anderen, die anders sind, die anders leben und lieben.

Dass wir NÄCHSTENLIEBE üben, besonders gegenüber Menschen, die Hilfe brauchen.

Dass Kinder HALT FINDEN und Geborgenheit.

Dass wir alle RÜCKHALT haben in einer großen und tragenden Gemeinschaft.

Dass wir FÜREINANDER da sind, nicht nur in Partnerschaft und Ehe.

Und dass wir Glaube, Kirche und Spiritualität WERTSCHÄTZEN, denn ich bin ...

Gerne **evangelisch!**

Möchten Sie in die Evangelische Kirche eintreten?

Sprechen Sie uns an. Am Annapunkt können Sie sich über alle Aspekte rund um Kirchenmitgliedschaft informieren. Bei der Citykirchen-Pfarrerin können Sie in die Evangelische Kirche eintreten. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie vor Ihrem Kirchenaustritt einer anderen Kirche oder Konfession angehörten und nun neu in die Evangelische Kirche eintreten möchten – oder ob es sich um einen Wiedereintritt handelt. Auch eine Erwachsenentaufe ist möglich.

Bitte vereinbaren Sie einen Gesprächstermin vor Ort am Annapunkt, telefonisch unter **0821/45017-17** oder **-1240** oder per E-Mail: kircheneintritt@annahof-evangelisch.de

Grundlegende Informationen finden Sie auch auf www.zurueckzurkirche.de

PUNKT 7 – AUGSBURG BETET FÜR DEN FRIEDEN

Angesichts der Meldungen über Mord, Terror, Vertreibung und weltweiter Krisen ruft die Veranstaltungsreihe „punkt7 – Augsburg betet für den Frieden“ dazu auf, Menschen in Not solidarisch zur Seite zu stehen. Am siebten jeden Monats, abends um sieben Uhr, lädt punkt7 ein zu 30 Minuten Information, Reflexion, Stille und Hinwendung zu Gott. Die ökumenischen Andachten in der Friedensstadt Augsburg finden abwechselnd in St. Anna und St. Moritz statt.

Weitere Informationen unter: www.punkt7.info

In Kooperation mit: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Anna, Kath. Kirchengemeinde St. Moritz, Fokolar-Bewegung e. V.



EIN WORT ZUM SONNTAG

Kirche und Theater, zwei wichtige Kulturräume der Stadtgesellschaft, haben viele Gemeinsamkeiten: Hier wie dort werden die großen Fragen über Sinn, Zusammenleben und die Rolle des Menschen in der Welt gestellt, in der Gemeinschaft erfahren und in einem dramaturgisch-liturgischen Rahmen verhandelt.

In den Kirchen St. Moritz und St. Anna wird abwechselnd über Werke des aktuellen Spielplans und deren Inszenierungen gesprochen. Zu Wort kommen dabei prominente Personen unserer Zeit, für den musikalischen Rahmen sorgen Künstlerinnen und Künstler des Augsburger Theaters.

Sonntag, 07.04., 16.00 Uhr, St. Anna

Kanzelrede: Alan Posener, Journalist, Korrespondent für Politik und Gesellschaft bei der „Welt“-Gruppe

Zu: „JFK“. Oper in 31 Momenten und einem Prolog von David T. Little

Sonntag, 14.07., 16.00 Uhr, St. Moritz

Kanzelrede: Prof. Dr. Stefan Ark Nitsche, Regionalbischof des Kirchenkreises Nürnberg

Zu: „Jesus Christ Superstar“. Rockoper von Andrew Lloyd Webber

**Fr. 01.03. | 10.00 Uhr – 12.00 Uhr | Annahof,
Augustanahaus – Foyer | Im Annahof 4 |
86150 Augsburg**

GESTÄRKT IN DEN TAG

FRÜHSTÜCK – WORT – BEGEGNUNG

Fröhlich, nachdenklich, provozierend und überraschend. Jeder Freitagmorgen startet mit einem Impuls entlang des Kirchenjahrs. Beim Frühstück ergibt sich die Möglichkeit, auch darüber ins Gespräch zu kommen. Ein offener Treff für alle, die in unverbindlicher Gemeinschaft frühstücken und reden wollen, und so doppelt gestärkt in den Tag gehen. Herzliche Einladung!

Termine:

jeweils freitags, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

**01.03. | 08.03. | 15.03. | 22.03. | 29.03. | 05.04. |
12.04. | 26.04. | 03.05. | 10.05. | 17.05. | 24.05. |
07.06. | 14.06. | 28.06. | 05.07. | 12.07. | 19.07. |
26.07.**

**Fr. 14.06. – Fr. 26.07. | Annahof, Augustanahaus –
Foyer | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg**

GESTÄRKT IN DEN TAG

BENEFIZ AUSSTELLUNG AM ANNAPUNKT

Die ausgestellten Bildergeschichten sind großformatige Acrylbilder. Es sind Alltagsbilder, eingesammelte Momente von Menschen, die Stärkung sowie Ermutigung als auch Gemeinschaft und Begegnung suchen.

Diese Benefizausstellung „Gestärkt in den Tag“ trägt dazu bei, das gleichnamige Freitagstreffen der Begegnung nachhaltig zu unterstützen. Vom Erlös dieses Bilderverkaufes fließen 50% direkt an den Annapunkt, um diese stärkende Begegnungsarbeit zu unterstützen.

Diese Benefizausstellung versteht sich als Erweiterung der Spendenaktionen der Friedenshausinitiative von Monika und Werner A. Mayer aus Augsburg. (www.das-friedenshaus.de).

Ansprechpartnerinnen:
Ingrid Stettmisch,
Annahofpfarrerin
Bettina Böhmer-Lamey
und Team

3,- Euro inkl. Frühstück

Ausstellung

Hanni Gömmel, Augsburg

Werner A. Mayer, Augsburg

Eintritt frei

zugänglich zu den
Öffnungszeiten des
Augustanahauses

Ansprechpartnerin:
Eliane Schönberg

Do. 14.03. | 19.00 Uhr | Annahof, Augustanahaus –
Foyer | Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

IN FREIHEIT UNTERWEGS – BIKERSTAMMTISCH

MENSCHEN, MOTORRÄDER, TOUREN UND MEHR
Biker und Bikerinnen treffen sich einmal im Monat und tauschen sich aus: über alte und neue Touren, über Gott und die Welt, über Freundschaft und Fahrtwind ...

Weitere Informationen finden sich unter:
www.motorrad-evangelisch.de

Termine:

jeweils donnerstags, 19.00 Uhr

14.03. | 11.04. | 09.05. | 13.06. | 11.07. | 01.08. |
12.09.

Begegnung, Führung

AnsprechpartnerInnen:
Frank Witzel, Pfarrer in
Hirscheegg/Kleinwalsertal,
Eliane und Rainer
Schönberg, Augsburg

Fr. 31.05. | 11.00 Uhr – 16.00 Uhr | Annahof, Hollbau
| Im Annahof 4 | 86150 Augsburg

BIKER-SPIRIT-TOUR IN AUGSBURG

Vom 18.05. bis 02.06. fährt eine „Apostel-Gruppe“ auf Spirit-Tour durch Deutschland. Die Schirmherrschaft hat der EKD-Ratsvorsitzende und Bayerische Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm übernommen. Jeden Tag finden auf dem Weg Andachten, Motorradgottesdienste und Treffen mit anderen Motorradfahrern statt. Es geht um Gott und die Welt, um die Leidenschaft zum Motorrad und zum Leben, um die Sehnsucht nach Freiheit und Gerechtigkeit.

Am Freitag, 31.05., ist die „Apostel-Gruppe“ selbstverantwortlich zu Gast auf dem Annahof in Augsburg. Die Gruppe lädt ein zum Mitmachen und freut sich auf die Begegnungen mit anderen Bikern.

Weitere Informationen zum Gesamtkontext mit Presseinformationen und Tourenplänen unter
www.motorrad-evangelisch.de

17.00 Uhr | St. Anna und St. Moritz im Wechsel |
86150 Augsburg

ES WIRD NICHT DUNKEL BLEIBEN

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST FÜR TRAUERENDE
Dietrich Bonhoeffer sagte: „Es gibt nichts, was uns die Abwesenheit eines lieben Menschen ersetzen kann, und man soll es auch gar nicht versuchen; man muss es einfach aushalten und durchhalten; das klingt zunächst sehr hart, aber es ist doch zugleich ein großer Trost; denn indem die Lücke unausgefüllt bleibt, bleibt man durch sie miteinander verbunden. Es ist verkehrt, wenn man sagt, Gott füllt diese Lücke aus; er füllt sie gar nicht aus, sondern er hält sie vielmehr unausgefüllt, und hilft dadurch, unsere echte Gemeinschaft miteinander – wenn auch unter Schmerzen – zu bewahren.“

Einmal im Monat treffen sich Menschen in der katholischen Kirche St. Moritz (St. M.) oder in der evangelischen Kirche St. Anna (St. A.), Augsburg, um ihrer persönlichen Trauer Raum zu geben. Musik und Stille, Worte und Rituale helfen, sich auf den Prozess der Trauer einzulassen, in dem Erinnern stattfindet und Wandlung möglich wird.

Termine:

jeweils freitags, 17.00 Uhr

22.03. | 26.04. | 24.05. | 28.06. | 26.07. | 23.08.

St. M. | St. A. | St. M. | St. A. | St. M. | St. A.

Christian Wild, Diakon,
Katholische CitySeelsorge,
St. Moritz, Bistum Augsburg

Bettina Böhmer-Lamey,
Pfarrerin, Evang. Citykirche,
Evang. Dekanat Augsburg

In Kooperation mit:
Katholische Cityseelsorge,
St. Moritz, Bistum Augsburg,
Evangelische Citykirchen-
arbeit, Evangelisches
Dekanat Augsburg

Evang. Segnungsgottesdienst mit anschl. Empfang im Augustanahausfoyer

Pfarrerin Ursula Bühler,
Altenheimseelsorge
Dekanat Augsburg

Pfarrerin Bettina Böhmer-Lamey, Citykirchenarbeit
Dekanat Augsburg

In Kooperation mit:
Evang. Altenheimseelsorge
im Dekanat Augsburg

Wir bitten um Anmeldung
bis zum 28.04.

**Sa. 04.05. | 15.00 Uhr | St. Anna-Kirche |
Im Annahof 2 | 86150 Augsburg**

EHEJUBILÄUMSJUBEL

Herzliche Einladung an alle Ehejubilare!
Sie haben sich getraut – vor 45/50/55/60 und mehr Jahren, „JA“ zueinander zu sagen.
Wenn Sie diese lange Zeit des Miteinanders und Füreinanders gemeinsam bedenken und mit anderen Jubelpaaren aus dem evangelischen Dekanat Augsburg begehen wollen, laden wir Sie zu einem feierlichen Segnungsgottesdienst mit anschließendem Empfang herzlich ein.

In diesem Gottesdienst wollen wir auf Ihre gemeinsame Ehe-Zeit mit Respekt, Achtung und Dank zurückblicken, dabei die Hoffnung wach- und den Glauben offenhalten und Ihnen Gottes Segen für die noch vor Ihnen liegenden Jahre zusprechen.

Ein kleiner Empfang im Anschluss daran bietet die Möglichkeit zu Gesprächen und Begegnung.

DROGENTOTENGEDENKTAG

Zum Gedenken der zahlreichen Menschen, die ihr Leben durch Suchterkrankung vorzeitig verloren haben, findet jedes Jahr am 21. Juli der bundesweite Drogentotengedenktag statt.

**Fr. 19.07. | 11.00 Uhr – 13.30 Uhr | Annahof |
Im Annahof 4 | 86150 Augsburg**

INFOSTAND ZUM DROGENTOTENGEDENKTAG

Die Drogenhilfe Schwaben in Zusammenarbeit mit der Selbsthilfegruppe JES Augsburg bietet an einem Stand im Annahof Informationen zu den Themen Drogenmissbrauch, Abhängigkeit und Prävention an.

**Fr. 19.07. | 14.00 Uhr | St. Anna-Kirche | Im Annahof 2
| 86150 Augsburg**

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZUM DROGENTOTENGEDENKTAG

Wut und Hoffnung, Trauer und Trost, Bitte und Dank – all das hat Platz in einem ökumenischen Gottesdienst anlässlich des bundesweiten Drogentotengedenktags.

In Kooperation mit der Drogenhilfe Schwaben gGmbH und der Selbsthilfegruppe JES, Augsburg

Pfarrerin Bettina Böhmer-Lamey

Mitarbeitende der Drogenhilfe Schwaben gGmbH und Selbsthilfegruppe JES Augsburg

Michael Nonnenmacher,
Kantor bei St. Anna

ÜBERSICHT DER TERMINE

Veranstaltung	Termin	Seite
MÄRZ		
Gestärkt in den Tag	Fr. 08.03.	91
Augusta Vindelicorum – Bischofsstadt Augsburg (Sokol / Fischer)	Fr. 08.03.	82
Frauen für den Frieden	Sa. 09.03.	49
Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 11.03.	57
Der fliegende Klassenlehrer (Kammann)	Mo. 11.03.	9
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 12.03.	38
Herzensgebet (Seifert)	Di. 12.03.	60
Ökumenische Exerzitien im Alltag (Beck / Sr. Claudiana)	Di. 12.03.	61
Liebespraxis (Henning)	Di. 12.03.	49
Man(n) trifft sich (Fischer / Sokol)	Di. 12.03.	50
Qi Gong (Seifried)	Mi. 13.03.	62
Arthur und Lilly (Maier)	Mi. 13.03.	21
Schwungfeder-Treff	Do. 14.03.	37
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 14.03.	63
In Freiheit unterwegs – Bikerstammtisch	Do. 14.03.	92
Lerne dein Inneres Kind zu lieben (Kachler)	Do. 14.03.	63
Initiative ergreifen gegen Antisemitismus! (Hizarci / Goborek / Naurath)	Do. 14.03.	22
Gestärkt in den Tag	Fr. 15.03.	91
Smartphone und Tablet (Android) (Sicé-Team)	Fr. 15.03.	38
„ÜberWunden“ (Fischer / Witzel)	Fr. 15.03.	64
Frauen meines Lebens: Großmutter (Kaiser / Kaminski)	Sa. 16.03.	52
Schreibwerkstatt Patientenverfügung (Luff / Wohlfahrt / Hell / Kellner)	Mo. 18.03.	40
Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 18.03.	57
Schonzeit vorbei (Grossmann)	Mo. 18.03.	22
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 19.03.	38
Herzensgebet (Seifert)	Di. 19.03.	60
Ökumenische Exerzitien im Alltag (Beck / Sr. Claudiana)	Di. 19.03.	61
Qi Gong (Seifried)	Mi. 20.03.	62
Was ist geblieben? (Lehmann)	Mi. 20.03.	23
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 21.03.	63
Gestärkt in den Tag	Fr. 22.03.	91
Es wird nicht dunkel bleiben	Fr. 22.03.	93
Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 25.03.	57
Die Passionsgeschichte des Johannesevangeliums (Frey)	Mo. 25.03.	24
Spiritualität von Kleinen für Große (Habringer-Hagleitner)	Mo. 25.03.	23

Veranstaltung	Termin	Seite
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 26.03.	38
Herzensgebet (Seifert)	Di. 26.03.	60
Ökumenische Exerzitien im Alltag (Beck / Sr. Claudiana)	Di. 26.03.	61
Der Himmel beginnt im Kopf (Niemeyer)	Di. 26.03.	27
Wege zur Fahrradstadt (Monheim)	Di. 26.03.	11
Qi Gong (Seifried)	Mi. 27.03.	62
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 28.03.	63
Artenvielfalt leben (Zehm)	Do. 28.03.	11
Ausbildung zur/zum Gedächtnistrainer/in (Rötzer / Schumacher)	Fr. 29.03. – Di. 02.04.	41
Gestärkt in den Tag	Fr. 29.03.	91
Von Günzburg nach Holheim (Sokol / Fischer)	Sa. 30.03.	82

APRIL

Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 01.04.	57
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 02.04.	38
Herzensgebet (Seifert)	Di. 02.04.	60
Ökumenische Exerzitien im Alltag (Beck / Sr. Claudiana)	Di. 02.04.	61
Heilige Wut (Quartier)	Di. 02.04.	27
Die Johannes-Passion in unterschiedlichen musikalischen Gewändern (Wersin)	Di. 02.04.	25
Qi Gong (Seifried)	Mi. 03.04.	62
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 04.04.	63
Lob des Fatalismus (Drobinski)	Do. 04.04.	14
Gestärkt in den Tag	Fr. 05.04.	91
Mit 50 Euro um die Welt (Schacht)	Fr. 05.04.	10
FriedensGangart (Böhmer-Lamey / Beck)	Sa. 06.04.	79
Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 08.04.	57
Wenn die Sprache versiegt (Sachweh)	Mo. 08.04.	65
TalkCare: wortlos, ausdrucksstark (Sachweh)	Di. 09.04.	65
„Wer rastet, der rostet“ (Glauber)	Di. 09.04.	51
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 09.04.	38
Herzensgebet (Seifert)	Di. 09.04.	60
MBSR – was ist das eigentlich? (Dannhauer)	Di. 09.04.	66
Ökumenische Exerzitien im Alltag (Beck / Sr. Claudiana)	Di. 09.04.	61
Man(n) trifft sich (Fischer / Sokol)	Di. 09.04.	50
Qi Gong (Seifried)	Mi. 10.04.	62
Das Kreuz Christi – muss das sein? (Wenz)	Mi. 10.04.	25

ÜBERSICHT DER TERMINE

Veranstaltung	Termin	Seite
In Freiheit unterwegs – Bikerstammtisch	Do. 11.04.	92
Biographisches Schreiben – Folgekurs 4 (Fendt)	Do. 11.04.	68
Schwungfeder-Treff	Do. 11.04.	37
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 11.04.	63
Gestärkt in den Tag	Fr. 12.04.	91
Gefahren im Internet (Sicé-Team)	Fr. 12.04.	39
Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 15.04.	57
„Wer rastet, der rostet“ (Glauber)	Di. 16.04.	51
Martin Torp: Johannes-Passion für vier Soli, Chor und Orchester (Torp)	Mi. 17.04.	26
Biographisches Schreiben – Folgekurs 4 (Fendt)	Do. 18.04.	68
Glaube bricht auf! (Benning)	Mo. 22.04.	70
Biographisches Schreiben – Folgekurs 4 (Fendt)	Do. 25.04.	68
Gestärkt in den Tag	Fr. 26.04.	91
Es wird nicht dunkel bleiben	Fr. 26.04.	93
Schauplätze protestantischer Geschichte	Sa. 27.04.	80
Geschichte und Gegenwart des Protestantischen Friedhofs (Stier)	Sa. 27.04.	81
Die Schönheit der Stille (Knobloch)	Mo. 29.04.	84
„Wer rastet, der rostet“ (Glauber)	Di. 30.04.	51
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 30.04.	38
Stressbewältigung durch Achtsamkeit (Dannhauer)	Di. 30.04.	67
Herzensgebet (Seifert)	Di. 30.04.	60

MAI

Biographisches Schreiben – Folgekurs 4 (Fendt)	Do. 02.05.	68
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 02.05.	63
gehen – trauern – wandeln (Seemüller / Seifried / Kaminski)	Fr. 03.05. – So. 05.05.	71
Gestärkt in den Tag	Fr. 03.05.	91
Inklusive Ausstellung „Erzähl doch mal!“	Sa. 04.05. – Fr. 17.05.	12
Ehejubiläumsjubiläum (Bühler / Böhmer-Lamey)	Sa. 04.05.	94
Vernissage zur Ausstellung „Erzähl doch mal!“ (Kratzer / Blum)	Mo. 06.05.	13
Einführung in die christliche Meditation (Görnert / Dirr)	Mo. 06.05.	58
Wie Kommunikation gelingen kann (Pinnekamp)	Mo. 06.05.	42
„Wer rastet, der rostet“ (Glauber)	Di. 07.05.	51
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 07.05.	38
Stressbewältigung durch Achtsamkeit (Dannhauer)	Di. 07.05.	67
Herzensgebet (Seifert)	Di. 07.05.	60

Veranstaltung	Termin	Seite
Man(n) trifft sich (Fischer / Sokol)	Di. 07.05.	50
Qi Gong (Seifried)	Mi. 08.05.	62
„Der genad, der die Menschen tailheftig werden“ (Weibezahn)	Mi. 08.05.	29
In Freiheit unterwegs – Bikerstammtisch	Do. 09.05.	92
Schwungfeder-Treff	Do. 09.05.	37
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 09.05.	63
Zukunftsblind? (Herles)	Do. 09.05.	14
Gestärkt in den Tag	Fr. 10.05.	91
Konzert des Inklusionsorchesters „Die Bunten“ aus Augsburg	Fr. 10.05.	13
Von Gersthofen nach Möckenlohe (Sokol / Fischer)	Sa. 11.05.	83
stark starten	Sa. 11.05.	43
Barfuß durch die Nacht (Lettau)	Sa. 11.05.	81
Einführung in die christliche Meditation (Görnert / Dirr)	Mo. 13.05.	58
Wie Kommunikation gelingen kann (Pinnekamp)	Mo. 13.05.	42
„Wer rastet, der rostet“ (Glauber)	Di. 14.05.	51
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 14.05.	38
Herzensgebet (Seifert)	Di. 14.05.	60
Stressbewältigung durch Achtsamkeit (Dannhauer)	Di. 14.05.	67
Der emotionale Rucksack (Dittmar)	Di. 14.05.	72
Qi Gong (Seifried)	Mi. 15.05.	62
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 16.05.	63
Paris, je t'aime!	Fr. 17.05. – Di. 21.05.	85
Gestärkt in den Tag	Fr. 17.05.	91
Ein Fotobuch gestalten (Sicé-Team)	Fr. 17.05.	39
Frauen meines Lebens: Mutter (Kaiser / Kaminski)	Sa. 18.05.	53
„Kommt, sagt es allen weiter ...“ (Lukas)	So. 19.05.	85
Einführung in die christliche Meditation (Görnert / Dirr)	Mo. 20.05.	58
Wie Kommunikation gelingen kann (Pinnekamp)	Mo. 20.05.	42
„Wer rastet, der rostet“ (Glauber)	Di. 21.05.	51
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 21.05.	38
Herzensgebet (Seifert)	Di. 21.05.	60
Stressbewältigung durch Achtsamkeit (Dannhauer)	Di. 21.05.	67
Qi Gong (Seifried)	Mi. 22.05.	62
Mütter und Töchter – das schöne schwere Miteinander (Possi / Späth)	Mi. 22.05.	50
Muss die Zeitung mit der Zeit gehen? (Schmitz)	Mi. 22.05.	15
7. Biographietag: Was ist meine Heimat? (Fendt)	Do. 23.05.	69

ÜBERSICHT DER TERMINE

Veranstaltung	Termin	Seite
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 23.05.	63
Gestärkt in den Tag	Fr. 24.05.	91
Globales Lernen im Zeichen von „60 Jahre Brot für die Welt“ (Amberg)	Fr. 24.05.	44
Es wird nicht dunkel bleiben	Fr. 24.05.	93
Einführung in die christliche Meditation (Görnert / Dirr)	Mo. 27.05.	58
Wie Kommunikation gelingen kann (Pinnekamp)	Mo. 27.05.	42
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 28.05.	38
Herzensgebet (Seifert)	Di. 28.05.	60
Stressbewältigung durch Achtsamkeit (Dannhauer)	Di. 28.05.	67
Qi Gong (Seifried)	Mi. 29.05.	62
Schauplätze protestantischer Geschichte	Do. 30.05.	80
Biker-Spirit-Tour in Augsburg (Witzel / Schönberg)	Fr. 31.05.	92

JUNI

Einführung in die christliche Meditation (Görnert / Dirr)	Mo. 03.06.	58
Wie Kommunikation gelingen kann (Pinnekamp)	Mo. 03.06.	42
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 04.06.	38
Herzensgebet (Seifert)	Di. 04.06.	60
Stressbewältigung durch Achtsamkeit (Dannhauer)	Di. 04.06.	67
Man(n) trifft sich (Fischer / Sokol)	Di. 04.06.	50
Qi Gong (Seifried)	Mi. 05.06.	62
Peter Sodann im Gespräch (Sodann / Hofmann)	Mi. 05.06.	15
Hildegard von Bingen: In der Mitte der Mensch (Krafsig / Blaha)	Do. 06.06.	72
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 06.06.	63
barfuß und wild (Frerichs)	Do. 06.06.	28
Gestärkt in den Tag	Fr. 07.06.	91
Grundlagen der Bildbearbeitung (Sicé-Team)	Fr. 07.06.	39
Von Eichstätt nach Kipfenberg (Sokol / Fischer)	Sa. 08.06.	83
Carceri-Tag (Görnert / Dirr)	Sa. 08.06.	58
Stressbewältigung durch Achtsamkeit (Dannhauer)	Sa. 08.06.	67
Lass dich gehen! (Sierck / Sierck / Kaminski)	Mo. 10.06. – Sa. 15.06.	73
FriedensGangart (Böhmer-Lamey / Beck)	Mo. 10.06.	79
Stressbewältigung durch Achtsamkeit (Dannhauer)	Di. 11.06.	67
In Freiheit unterwegs – Bikerstammtisch	Do. 13.06.	92
Schwungfeder-Treff	Do. 13.06.	37
Gestärkt in den Tag	Fr. 14.06. – Fr. 26.07.	91

Veranstaltung	Termin	Seite
Gestärkt in den Tag	Fr. 14.06.	91
„Wer rastet, der rostet“ (Glauber)	Di. 18.06.	51
Stressbewältigung durch Achtsamkeit (Dannhauer)	Di. 18.06.	67
Schauplätze protestantischer Geschichte	So. 23.06.	80
Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 24.06.	57
„Wer rastet, der rostet“ (Glauber)	Di. 25.06.	51
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 25.06.	38
Herzensgebet (Seifert)	Di. 25.06.	60
Qi Gong (Seifried)	Mi. 26.06.	62
Wunder finden (Pachl-Eberhart)	Mi. 26.06.	28
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 27.06.	63
Gestärkt in den Tag	Fr. 28.06.	91
Es wird nicht dunkel bleiben	Fr. 28.06.	93
Frauen meines Lebens: Die erste Liebe (Kaiser / Kaminski)	Sa. 29.06.	53

JULI

Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 01.07.	57
„Wer rastet, der rostet“ (Glauber)	Di. 02.07.	51
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 02.07.	38
Die Suche nach dem rechten Maß (Ceming)	Di. 02.07.	74
Herzensgebet (Seifert)	Di. 02.07.	60
Qi Gong (Seifried)	Mi. 03.07.	62
„Hier bin ich!“ (Schmidt / Späth)	Do. 04.07.	74
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 04.07.	63
Ausbildung zur/zum Gedächtnistrainer/In (Rötzer / Schumacher)	Fr. 05.07. – Di. 09.07.	41
Gestärkt in den Tag	Fr. 05.07.	91
Von Manching nach Bad Gögging (Sokol / Fischer)	Sa. 06.07.	83
Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 08.07.	57
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 09.07.	38
Herzensgebet (Seifert)	Di. 09.07.	60
Qi Gong (Seifried)	Mi. 10.07.	62
Wahn und Religion (Katzenmeier)	Mi. 10.07.	29
In Freiheit unterwegs – Bikerstammtisch	Do. 11.07.	92
Schwungfeder-Treff	Do. 11.07.	37
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 11.07.	63
Vom Sinn der Angst (Schenk)	Do. 11.07.	75

ÜBERSICHT DER TERMINE

Veranstaltung	Termin	Seite
Gestärkt in den Tag	Fr. 12.07.	91
Linux Ubuntu Betriebssystem (Sicé-Team)	Fr. 12.07.	39
Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 15.07.	57
„Wer rastet, der rostet“ (Glauber)	Di. 16.07.	51
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 16.07.	38
Herzensgebet (Seifert)	Di. 16.07.	60
Man(n) trifft sich (Fischer / Sokol)	Di. 16.07.	50
Qi Gong (Seifried)	Mi. 17.07.	62
Sanftes Yoga (Straube)	Do. 18.07.	63
Gestärkt in den Tag	Fr. 19.07.	91
Infostand zum Drogentotengedenktag	Fr. 19.07.	95
Ökumenischer Gottesdienst zum Drogentotengedenktag	Fr. 19.07.	95
Am Anfang war die Sehnsucht (Kaminski)	Sa. 20.07.	75
Einübung in das christliche Meditieren (Görnert / Dirr)	Mo. 22.07.	57
„Wer rastet, der rostet“ (Glauber)	Di. 23.07.	51
Information und Beratung rund um den PC (Sicé-Team)	Di. 23.07.	38
Herzensgebet (Seifert)	Di. 23.07.	60
Qi Gong (Seifried)	Mi. 24.07.	62
Gestärkt in den Tag	Fr. 26.07.	91
Es wird nicht dunkel bleiben	Fr. 26.07.	93
„Gespielt wird, was auf den Tisch kommt“ (Wrede)	Sa. 27.07.	45
FriedensGangart (Böhmer-Lamey / Beck)	So. 28.07.	79
Keine Religion ist auch keine Lösung (Lechner)	Mo. 29.07.	16
„Wer rastet, der rostet“ (Glauber)	Di. 30.07.	51

AUGUST

In Freiheit unterwegs – Bikerstammtisch	Do. 01.08.	92
Wirklich frei sein	Do. 01.08. – So. 04.08.	17
Schauplätze protestantischer Geschichte	So. 04.08.	80
FriedensGangart (Böhmer-Lamey / Beck)	Do. 15.08.	79
Es wird nicht dunkel bleiben	Fr. 23.08.	93

Veranstaltung**Termin****Seite****SEPTEMBER**

Carceri-Zeit auf der Klosteralpe (Görnert / Dirr)	Mo. 09.09. – Sa. 14.09.	59
In Freiheit unterwegs – Bikerstammtisch	Do. 12.09.	92
Tag der geistigen Fitness (Glauber)	Sa. 21.09.	51
Gedächtnistraining fördert die grauen Zellen (Schumacher)	Sa. 28.09.	45

ANMELDEBEDINGUNGEN

Anmeldung

Für Seminare, Kurse und Fahrten ist eine verbindliche Anmeldung notwendig. Für Reisen mit Übernachtung(en) und Veranstaltungen über mehrere Tage gelten besondere Bedingungen, die auf Wunsch zugeschickt werden.

Sie können sich persönlich, telefonisch, schriftlich oder per E-Mail anmelden. Dazu brauchen wir Ihre Adresse, Kursnummer und Kurstitel. Die Gebühr können Sie bar in unserem Büro während der Geschäftszeiten oder mit Angabe Ihrer Bankverbindung per Einzugsermächtigung entrichten. Wir vergeben die Plätze in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Nur wenn das Seminar bereits belegt ist oder abgesagt werden muss, werden Sie benachrichtigt.

Rückerstattungen

1. Muss eine Veranstaltung vor Beginn abgesagt werden, so werden den angemeldeten TeilnehmerInnen unter Ausschluss weitergehender Ansprüche bereits bezahlte Teilnahmebeiträge erstattet.
2. Bei Abmeldung von mehrtägigen Veranstaltungen berechnen wir bis zwei Wochen vor Kursbeginn 10,- Euro Verwaltungsgebühr. Bis sieben Tage vor Kursbeginn 50% der Veranstaltungsgebühr. Kosten für nicht in Anspruch genommene Leistungen können leider nicht erstattet werden.
3. Ein Rücktritt von eintägigen Veranstaltungen ist bis zehn Tage vor der Veranstaltung möglich. Es wird eine Bearbeitungsgebühr von 7,- Euro erhoben, falls keine Ersatzperson gefunden wird. Ansonsten können keine Erstattungen vorgenommen werden.

Ermäßigungen

Ermäßigungen erhalten: SchülerInnen, StudentInnen, BFD, schwerbehinderte Menschen, ArbeitslosengeldempfängerInnen, InhaberInnen des Kultursozialtickets – gegen Nachweis. Bei Seminaren und Kursen vergeben wir in der Regel zwei um 25% der Semingebühr ermäßigte Plätze an oben genannten Personenkreis. Diese werden in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt.

ANNAHOF-TEAM

PD Dr. Martin Beck, Pfarrer

Gesamtleitung Evangelisches Forum Annahof, Religion, Theologie, Ethik
Tel. 0821 / 450 17-12 10, E-Mail: martin.beck@annahof-evangelisch.de

Michael Kaminski, Dipl. Religionspädagoge

Persönlichkeit, Soziales, Spiritualität, Pilgern
Tel. 0821 / 450 17-12 20, E-Mail: michael.kaminski@annahof-evangelisch.de

Ruth Beltinger, Dipl. Religionspädagogin

Kirchengemeindebezogene Fortbildung und Projekte, SchwungfederNetz
Tel. 0821 / 450 17-12 30, E-Mail: ruth.beltinger@annahof-evangelisch.de

Bettina Böhmer-Lamey, Pfarrerin

Citykirche, Annapunkt, Kircheneintritt, Seelsorge
Tel. 0821 / 450 17-12 40, E-Mail: bettina.boehmer-lamey@annahof-evangelisch.de

Birgitt Floßmann, Sekretariat

Tel. 0821 / 450 17-12 00, E-Mail: birgitt.flossmann@annahof-evangelisch.de

Eveline Klein, Sekretariat

Tel. 0821 / 450 17-12 02, E-Mail: eveline.klein@annahof-evangelisch.de

Ulrike Weingartner, Statistik-Verwaltung

E-Mail: statistik@annahof-evangelisch.de

Volker Haug, 1. Vorsitzender EBW

Tel. 08272 / 994 42 59, E-Mail: volker.haug@elkb.de



Das Evangelische Forum Annahof ist eine zertifizierte Einrichtung.
(QVB = Qualitätsentwicklung im Verbund von Bildungseinrichtungen)

Fotos: Irmgard Hoffmann, Klaus Lipa, Nikolaus Hueck, Michael Kaminski
Papier: FSC-zertifiziert, ausgezeichnet mit dem EU Eco-Label, 100 % recycelte Fasern
Grafische Gestaltung: KW NEUN Grafikagentur, Augsburg
Druck: SENSER-DRUCK GmbH, Augsburg
Redaktionsschluss für das nächste Programmheft: 08.07.2019



TAGEN IM ANNAHOF

Mitten in Augsburg – zwischen Fußgängerzone, Fuggerstraße und Stadtmarkt liegt der Annahof. Sein historisches Ambiente und das italienische Flair begeistern Besucher aus dem In- und Ausland. Ein inspirierender Ort, der zum Flanieren und Verweilen einlädt. Die ansprechenden und hellen Räume im Hollbau sowie der große Saal im Augustanahaus dienen dem Evangelischen Forum Annahof als Veranstaltungsorte. Die Räume verfügen über moderne Technik und können für externe Seminare und Tagungen gebucht werden.

Weitere Infos unter www.tagen-im-annahof.de

PARKEN UNTERM ANNAHOF

Den Annahof erreichen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln von der Haltestelle Königsplatz in wenigen Minuten zu Fuß. Bei Anfahrt mit dem PKW können Sie direkt in der Annagarage, Zufahrt über die Fuggerstraße, parken. Die über 150 Stellplätze auf insgesamt sieben Ebenen sind videoüberwacht.

Weitere Infos unter www.annahof-evangelisch.de/parken



GENIESSEN IM ANNAHOF

Egal, ob gesundes Frühstück, klassisches Geschäftsessen, abwechslungsreiches Mittagsbuffet, romantisches Candle-Light-Dinner oder Stehempfang für 200 Gäste – im anna finden Sie immer einen guten Platz und charmanten und zuvorkommenden Service. Das anna ist bio-zertifiziert und bietet viele Fair-Trade-Produkte an. Weitere Infos unter www.das-anna.de

anna
TISCH UND TRESSEN

KONTAKT

Evangelisches Forum Annahof

Im Annahof 4, 86150 Augsburg

Rampe und Aufzüge ermöglichen den Zugang zu allen unseren Räumen.

Sekretariat

Telefon 0821/450 17-12 00

Telefax 0821/450 17-12 09

E-Mail sekretariat@annahof-evangelisch.de

Achtung, neue Bürozeiten:

Montag 10.00 Uhr – 12.30 Uhr und 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Dienstag 10.00 Uhr – 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 Uhr – 12.30 Uhr

Donnerstag 10.00 Uhr – 12.30 Uhr und 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Freitag 10.00 Uhr – 12.30 Uhr

Infostelle des Evang.-Luth. Dekanats: Annapunkt

Telefon 0821/450 17-17

Dienstag bis Freitag 11.00 Uhr – 16.00 Uhr

Samstag 11.00 Uhr – 14.00 Uhr

Augustana-Haus

Montag 09.00 Uhr – 18.00 Uhr

Dienstag bis Samstag 09.00 Uhr – 23.00 Uhr

Sonn- und feiertags geschlossen

Aktuelle Informationen: www.annahof-evangelisch.de

Zusätzliche Angebote – kurzfristige Änderungen –

kostenloses Newsletter-Abo